

Bayerisches Justizministerialblatt

AMTLICH HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM
DER JUSTIZ UND FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ

Nr. 7

München, den 6. September

2011

Inhaltsübersicht

Datum		Seite
	Bekanntmachungen	
12.08.2011	2913-J Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf- und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften für 2010 (JStat 2010)	114
22.08.2011	3004.0-J Elfte Änderung der Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen	153
24.08.2011	3002-J Änderung der Bekanntmachung über die Bildung von Abteilungen bei den Amtsgerichten	153
	Stellenausschreibungen	153
	Literaturhinweise	154

Bekanntmachungen

2013-J

**Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen,
Straf- und Bußgeldverfahren
sowie in Ermittlungsverfahren, Verfahren
nach dem OWiG und
sonstigen bei den Staatsanwaltschaften
zu erledigenden Geschäften für 2010 (JStat 2010)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz und für Verbraucherschutz**

vom 12. August 2011 Az.: 1441 - VI - 6275/11

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
I. Zivilsachen			
A. Amtsgerichte			
I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	61 279 *)	60 892
		*) weniger um 113 infolge Berichtigung	
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	159 562	164 389
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	160 315 / 100,5	163 889 / 99,6
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	60 526	61 392
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	- 753 / -1,2	500 / 0,8
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	160 314	163 889
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	9 455	7 062
II. Erledigte Zivilprozesssachen			
A. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren			
a) nach der Art			
7.00	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	98 / 0,1	78 / 0,0
8.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	375 / 0,2	501 / 0,3
9.00	Klageverfahren	153 843 / 96,0	153 052 / 93,4
10.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 850 / 1,8	4 774 / 2,9
11.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	3 084 / 1,9	5 484 / 3,3
b) nach dem Sachgebiet			
12.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	2 474 / 1,5	2 925 / 1,8
13.11	Verkehrsunfallsachen	22 727 / 14,2	22 308 / 13,6
14.12	Kaufsachen	17 544 / 10,9	18 186 / 11,1
15.13	Arzthaftungssachen	214 / 0,1	237 / 0,1
16.14	Reisevertragssachen	1 308 / 0,8	1 310 / 0,8
17.15	Kredit-/Leasingsachen	3 971 / 2,5	3 956 / 2,4
18.16	Nachbarschaftssachen	1 326 / 0,8	1 401 / 0,9
19.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	6 / 0,0	14 / 0,0
20.18	Wohnungsmietsachen	28 997 / 18,1	29 564 / 18,0
21.19	Sonstige Mietsachen	4 637 / 2,9	4 909 / 3,0
22.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	5 570 / 3,5	5 175 / 3,2
23.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	689 / 0,4	511 / 0,3
24.22	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	78 / 0,0	1 785 / 1,1
25.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	1 404 / 0,9	1 522 / 0,9
26.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	9 050 / 5,6	9 074 / 5,5
26.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	4 439 / 2,8	4 310 / 2,6
26.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	309 / 0,2	246 / 0,2
27.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	55 571 / 34,7	56 456 / 34,4
B. Parteien			
28.00	Zahl der Kläger (Antragsteller) (Mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	160 363	163 969
32.00	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (Mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	160 527	164 109
C. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurden beendet durch			
36.00	streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 50.00) darunter	43 728 / 27,3	44 204 / 27,0
37.00	— Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	14 941 / 34,2	14 034 / 31,7
38.00	— Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	1 138 / 2,6	1 218 / 2,8
39.00	Vergleich	28 209 / 17,6	28 219 / 17,2
40.00	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	36 920 / 23,0	37 953 / 23,2
41.00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 153 / 0,7	2 201 / 1,3
42.00	Beschluss gemäß § 91a ZPO	6 671 / 4,2	6 310 / 3,9
43.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 47.00 bis 51.00)	1 629 / 1,0	1 687 / 1,0
44.00	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	21 466 / 13,4	22 122 / 13,5
45.00	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	3 122 / 1,9	3 240 / 2,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
46 .00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	392 /	0,2	367 /	0,2
47 .00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6 832 /	4,3	6 289 /	3,8
48 .00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	7 928 /	4,9	8 399 /	5,1
49 .00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	850 /	0,5	963 /	0,6
50 .00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	40 /	0,0	10 /	0,0
51 .00	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	71 /	0,0	56 /	0,0
52 .00	Sonstige Erledigungsart	1 301 /	0,8	1 869 /	1,1
E. Termine (ohne Verkündungstermine)					
56 .00	Zahl der Termine insgesamt	77 440		82 053	
	davon				
57 .00	— ohne Beweisaufnahme	60 400 /	78,0	62 440 /	76,1
58 .00	— mit Beweisaufnahme	17 040 /	22,0	19 613 /	23,9
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren				
59 .00	ohne Termin	97 958 /	61,1	98 515 /	60,1
60 .00	mit Termin ohne Beweistermin	48 125 /	30,0	49 005 /	29,9
61 .00	mit Beweistermin	14 231 /	8,9	16 369 /	10,0
F. Dauer der Verfahren					
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren anhängig				
77 .00	bis einschließlich 3 Monate	89 130 /	55,6	91 586 /	55,9
78 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	41 889 /	26,1	42 437 /	25,9
			81,7		81,8
79 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	21 586 /	13,5	21 908 /	13,4
			95,2		95,1
80 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 548 /	4,1	6 783 /	4,1
			99,3		99,3
81 .00	mehr als 24 Monate	1 161 /	0,7	1 175 /	0,7
82 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,9		3,9	
88 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 36.00), in Monaten	5,9		6,0	
G. Prozesskostenhilfeentscheidungen					
89 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	8 989		9 581	
	Von den Entscheidungen lauten auf				
90 .00	— Bewilligung der Prozesskostenhilfe	7 242 /	80,6	7 733 /	80,7
	davon				
90 .30	— mit Ratenzahlung	892 /	12,3	1 031 /	13,3
90 .60	— ohne Ratenzahlung	6 350 /	87,7	6 702 /	86,7
91 .00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	1 747 /	19,4	1 848 /	19,3
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe bewilligt				
92 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	2 876 /	1,8	3 035 /	1,9
94 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	3 564 /	2,2	3 358 /	2,0
96 .00	— beiden Parteien	401 /	0,3	670 /	0,4
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt				
98 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	748 /	0,5	862 /	0,5
99 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	971 /	0,6	940 /	0,6
100 .00	— beiden Parteien	14 /	0,0	23 /	0,0
H. Vorausgegangenes Verfahren					
101 .00	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) gingen Mahnverfahren voraus	71 059 /	44,3	70 639 /	43,1
	davon				
102 .00	— ohne Vollstreckungsbescheid	58 888 /	82,9	58 230 /	82,4
103 .00	— mit Vollstreckungsbescheid	12 171 /	17,1	12 409 /	17,6
104 .00	Schlichtungsverfahren gemäß § 15a EGZPO	65 /	0,0	89 /	0,1
J. Vertretung durch Rechtsanwälte					
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren durch Rechtsanwälte vertreten				
105 .00	nur der Kläger (Antragsteller)	70 292 /	43,8	71 165 /	43,4
106 .00	nur der Beklagte (Antragsgegner)	3 676 /	2,3	3 748 /	2,3
107 .00	beide Parteien	73 962 /	46,1	75 612 /	46,1
108 .00	keine Partei	12 384 /	7,7	13 364 /	8,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
K. Streitwert ausgewählter Verfahren			
109 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 48.00) — davon mit einem Streitwert	152 386	155 490
110 .00	bis einschließlich 300 EUR	25 845 / 17,0	25 222 / 16,2
111 .00	von 301 bis einschließlich 600 EUR	22 214 / 14,6	22 830 / 14,7
112 .00	von 601 bis einschließlich 750 EUR	8 331 / 5,5	8 410 / 5,4
113 .00	von 751 bis einschließlich 1 000 EUR	13 867 / 9,1	14 585 / 9,4
114 .00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	17 245 / 11,3	17 440 / 11,2
115 .00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	12 804 / 8,4	13 312 / 8,6
116 .00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	18 045 / 11,8	18 489 / 11,9
117 .00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	12 730 / 8,4	13 026 / 8,4
118 .00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	10 040 / 6,6	10 028 / 6,4
119 .00	von mehr als 5 000 EUR	11 265 / 7,4	12 148 / 7,8
120 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (in EUR) mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 862	1 886
M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) endeten			
133 .00	ohne Kostenentscheidung	60 981 / 38,0	61 680 / 37,6
134 .00	mit Kostenentscheidung	99 333 / 62,0	102 209 / 62,4
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 134.00) trägt die Gerichtskosten			
— der Kläger (Antragsteller)			
135 .00	— ganz	16 096 / 16,2	17 873 / 17,5
136 .00	— überwiegend	4 037 / 4,1	4 077 / 4,0
137 .00	— der Kläger (Antragsteller) und Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	3 391 / 3,4	3 687 / 3,6
— der Beklagte (Antragsgegner)			
138 .00	— ganz	68 082 / 68,5	68 937 / 67,4
139 .00	— überwiegend	5 963 / 6,0	5 979 / 5,8
140 .00	Sonstige Kostenentscheidung	1 764 / 1,8	1 656 / 1,6
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)			
A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht			
141 .00	Mahnsachen (B)	716 845	861 172
145 .00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	4 055	4 177
146 .00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 661	1 754
B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht			
147 .00	Verteilungsverfahren (J) Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)	7	7
148 .00	— Eingänge	7 189	8 057
148 .50	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes Zwangsverwaltungen (L)	11 687	<i>Neufassung ab 01.01.2010</i>
149 .00	— Eingänge	1 834	2 021
150 .00	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	4 167	<i>Neufassung ab 01.01.2010</i>
151 .00	Vollstreckungssachen (M) insgesamt	378 836	385 227
darunter			
152 .00	— Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners gemäß § 758a ZPO	10 132	11 771
153 .00	— Abgenommene eidesstattliche Versicherungen	87 085	89 843
154 .00	— Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	81 317	81 940

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren			
Anträge auf Eröffnung des			
155 .00	— Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00)	6 929	<i>Neufassung ab 01.01.2010</i>
155 .50	— Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00)	4 576	<i>Neufassung ab 01.01.2010</i>
156 .00	— Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO (IK)	12 922	12 427
157 .00	— Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 354 InsO) (IE)	64	111
Eröffnete			
158 .00	— Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00)	3 802	<i>Neufassung ab 01.01.2010</i>
158 .50	— Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00)	1 571	<i>Neufassung ab 01.01.2010</i>
159 .00	— Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren (IK)	11 826	11 070
160 .00	— Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (IE)	24	26
164 .00	Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung	1 389	1 120
D. Rechtshilfeersuchen			
Rechtshilfeersuchen an			
165 .00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	1 562	1 598
166 .00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	4 272	4 937
167 .00	— die Geschäftsstelle	5 567	5 639
B. Landgerichte			
1. Zivilsachen in der ersten Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	43 238	41 358
*) mehr um 5 infolge Berichtigung			
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	61 270	60 897
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	59 117 / 96,6	59 022 / 96,9
davon durch			
— Zivilkammern			
— Kammern für Handelssachen			
— Sonstige Kammern			
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	45 391	43 233
4 .10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	2 153 / 5,0	1 875 / 4,5
5 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	59 117	59 022
6 .00	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 627	5 065
7 .00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	9 909	10 390
8 .00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 879	1 866
II. Erledigte Zivilprozesssachen			
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)			
9 .00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	53 036	52 079
davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig			
10 .00	— bei dem Einzelrichter	41 856 / 78,9	41 983 / 80,6
davon (lfd. Nr. 10.00)			
11 .00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	33 434 / 79,9	35 012 / 83,4
12 .00	— nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	8 422 / 20,1	6 971 / 16,6
13 .00	— bei der Kammer	11 180 / 21,1	10 096 / 19,4
davon (lfd. Nr. 13.00)			
14 .00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	11 039 / 98,7	9 497 / 94,1
15 .00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§§ 348 Abs. 3, 348a Abs. 2 ZPO)	141 / 1,3	599 / 5,9
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren			
a) nach der Art			
16 .00	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	3 / 0,0	6 / 0,0
17 .00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	680 / 1,2	1 082 / 1,8
18 .00	Klageverfahren	52 941 / 89,6	51 947 / 88,0
19 .00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	3 108 / 5,3	3 067 / 5,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
20 . 00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren b) nach dem Sachgebiet aa) Zivilkammern	2 147 /	3,6	2 920 /	4,9
21 . 10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	5 909 /	10,0	6 013 /	10,2
22 . 11	Verkehrsunfallsachen	3 753 /	6,3	3 787 /	6,4
23 . 12	Kaufsachen	4 869 /	8,2	5 233 /	8,9
24 . 13	Arzthaftungssachen	1 220 /	2,1	1 243 /	2,1
25 . 14	Reisevertragssachen	74 /	0,1	76 /	0,1
26 . 15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	7 349 /	12,4	7 380 /	12,5
27 . 16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 648 /	2,8	1 734 /	2,9
28 . 17	Auseinandersetzungen von Gesellschaften	1 131 /	1,9	1 390 /	2,4
29 . 18	Gewerblicher Rechtsschutz	2 528 /	4,3	1 999 /	3,4
30 . 19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	472 /	0,8	482 /	0,8
31 . 20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	8 /	0,0	14 /	0,0
32 . 21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 28.17)	396 /	0,7	419 /	0,7
33 . 22	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	21 /	0,0	37 /	0,1
34 . 39	Sonstiger Verfahrensgegenstand bb) Handelskammern	20 965 /	35,5	22 272 /	37,7
35 . 40	Handelsvertretersachen	290 /	0,5	314 /	0,5
36 . 41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	900 /	1,5	1 480 /	2,5
37 . 42	Bausachen	432 /	0,7	507 /	0,9
38 . 43	Markensachen	295 /	0,5	332 /	0,6
39 . 44	Wettbewerbssachen	1 273 /	2,2	1 311 /	2,2
40 . 50	Sonstiger Verfahrensgegenstand cc) Sonstige Kammern	2 794 /	4,7	2 954 /	5,0
41 . 60	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammern)	18 /	0,0	17 /	0,0
42 . 61	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	20 /	0,0	27 /	0,0
43 . 62	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusI (Wiedergutmachungskammern)	—		—	
44 . 70	Sonstiger Verfahrensgegenstand	—		1 /	0,0
C. Parteien					
45 . 00	Zahl der Kläger (Antragsteller) (Mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	59 228		59 149	
49 . 00	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (Mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	59 374		59 289	
D. Art der Erledigung					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurden beendet durch					
53 . 00	streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 66.00) darunter	13 325 /	22,5	13 524 /	22,9
54 . 00	— Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	214 /	1,6	249 /	1,8
55 . 00	Vergleich	17 349 /	29,3	16 708 /	28,3
56 . 00	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	8 428 /	14,3	8 449 /	14,3
57 . 00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 294 /	2,2	1 341 /	2,3
58 . 00	Beschluss gemäß § 91a ZPO	985 /	1,7	930 /	1,6
59 . 00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 63.00 bis 66.00)	1 908 /	3,2	1 520 /	2,6
60 . 00	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	5 944 /	10,1	5 959 /	10,1
61 . 00	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	700 /	1,2	738 /	1,3
62 . 00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	185 /	0,3	133 /	0,2
63 . 00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 313 /	7,3	4 378 /	7,4
64 . 00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3 537 /	6,0	3 548 /	6,0
65 . 00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	483 /	0,8	1 165 /	2,0
66 . 00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	106 /	0,2	60 /	0,1
67 . 00	Sonstige Erledigungsart	560 /	0,9	569 /	1,0
F. Termine (ohne Verkündungstermine)					
71 . 00	Zahl der Termine insgesamt davon	45 559		48 603	
72 . 00	— ohne Beweisaufnahme	34 887 /	76,6	35 745 /	73,5
73 . 00	— mit Beweisaufnahme	10 672 /	23,4	12 858 /	26,5
74 . 00	erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ohne Termine	26 547 /	44,9	25 646 /	43,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
G. Dauer der Verfahren					
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren anhängig				
92 .00	bis einschließlich 3 Monate	20 358 /	34,4	21 279 /	36,1
93 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	14 252 /	24,1	14 497 /	24,6
			58,5		60,6
94 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	14 431 /	24,4	13 304 /	22,5
			83,0		83,2
95 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 813 /	11,5	6 671 /	11,3
			94,5		94,5
96 .00	mehr als 24 Monate	3 263 /	5,5	3 271 /	5,5
97 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten		7,7		7,5
103 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 53.00), in Monaten		12,5		12,8
H. Prozesskostenhilfeentscheidungen					
104 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	4 060		4 397	
	Von den Entscheidungen lauten auf				
105 .00	— Bewilligung	3 075 /	75,7	3 254 /	74,0
	davon				
105 .30	— mit Ratenzahlung	456 /	14,8	453 /	13,9
105 .60	— ohne Ratenzahlung	2 619 /	85,2	2 801 /	86,1
106 .00	— Ablehnung	985 /	24,3	1 143 /	26,0
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe bewilligt				
107 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	1 587 /	2,7	1 675 /	2,8
109 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 070 /	1,8	1 075 /	1,8
111 .00	— beiden Parteien	209 /	0,4	252 /	0,4
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt				
113 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	601 /	1,0	748 /	1,3
114 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	374 /	0,6	377 /	0,6
115 .00	— beiden Parteien	5 /	0,0	9 /	0,0
J. Vorausgegangenes Mahn- oder Schlichtungsverfahren					
116 .00	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) gingen Mahnverfahren voraus	13 994 /	23,7	13 995 /	23,7
	davon				
117 .00	— ohne Vollstreckungsbescheid	12 426 /	88,8	12 505 /	89,4
118 .00	— mit Vollstreckungsbescheid	1 568 /	11,2	1 490 /	10,6
119 .00	Schlichtungsverfahren gemäß § 15a EGZPO	49 /	0,1	57 /	0,1
K. Streitwert ausgewählter Verfahren					
120 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 42.61 und 43.62) —	59 097		58 995	
	davon mit einem Streitwert				
121 .00	bis einschließlich 5 000 EUR	3 873 /	6,6	2 902 /	4,9
122 .00	von 5 001 bis einschließlich 5 500 EUR	2 666 /	4,5	2 647 /	4,5
			11,1		9,4
123 .00	von 5 501 bis einschließlich 6 000 EUR	2 610 /	4,4	2 695 /	4,6
			15,5		14,0
124 .00	von 6 001 bis einschließlich 6 500 EUR	1 894 /	3,2	1 805 /	3,1
			18,7		17,0
125 .00	von 6 501 bis einschließlich 7 000 EUR	1 865 /	3,2	1 852 /	3,1
			21,8		20,2
126 .00	von 7 001 bis einschließlich 7 500 EUR	1 609 /	2,7	1 619 /	2,7
			24,6		22,9
127 .00	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	7 388 /	12,5	7 704 /	13,1
			37,1		36,0
128 .00	von 10 001 bis einschließlich 12 500 EUR	4 485 /	7,6	4 466 /	7,6
			44,7		43,5
129 .00	von 12 501 bis einschließlich 15 000 EUR	3 569 /	6,0	3 706 /	6,3
			50,7		49,8
130 .00	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	8 480 /	14,3	9 257 /	15,7
			65,0		65,5
131 .00	von 25 001 bis einschließlich 50 000 EUR	9 229 /	15,6	8 849 /	15,0
			80,7		80,5
132 .00	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	5 518 /	9,3	5 505 /	9,3
			90,0		89,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
133 . 00	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	5 027	/ 8,5	4 928	/ 8,4
134 . 00	von mehr als 500 000 EUR	884	/ 1,5	1 060	/ 1,8
135 . 00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR in EUR	15 598		15 794	
L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) endeten					
136 . 00	ohne Kostenentscheidung	31 554	/ 53,4	31 254	/ 53,0
137 . 00	mit Kostenentscheidung	27 563	/ 46,6	27 768	/ 47,0
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 137.00) trägt die Gerichtskosten					
— der Kläger (Antragsteller)					
138 . 00	— ganz	7 856	/ 28,5	7 880	/ 28,4
139 . 00	— überwiegend	1 580	/ 5,7	1 641	/ 5,9
140 . 00	— der Kläger (Antragsteller) und Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	933	/ 3,4	1 029	/ 3,7
— der Beklagte (Antragsgegner)					
141 . 00	— ganz	14 578	/ 52,9	14 584	/ 52,5
142 . 00	— überwiegend	2 228	/ 8,1	2 299	/ 8,3
143 . 00	Sonstige Kostenentscheidung	388	/ 1,4	335	/ 1,2
2. Zivilsachen in der Berufungsinstanz					
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)					
1 . 00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 648	*)	3 354	
*) weniger um 2 infolge Berichtigung					
2 . 00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 192		8 157	
3 . 00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 043	/ 98,4	7 861	/ 96,1
davon durch					
— Zivilkammern					
— Kammern für Handelssachen					
4 . 00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 797		3 650	
4 . 10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	149	/ 4,1	296	/ 8,8
5 . 00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	8 043		7 861	
6 . 00	Abgaben innerhalb des Gerichts	570		298	
II. Erledigte Berufungssachen					
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)					
7 . 00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	8 028		7 856	
davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig					
8 . 00	— bei dem Einzelrichter	1 287	/ 16,0	2 271	/ 28,9
davon (lfd. Nr. 8.00) waren					
9 . 00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	100	/ 7,8	213	/ 9,4
10 . 00	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	1 187	/ 92,2	2 058	/ 90,6
11 . 00	— bei der Kammer	6 741	/ 84,0	5 585	/ 71,1
davon (lfd. Nr. 11.00)					
12 . 00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	37	/ 0,5	215	/ 3,8
13 . 00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	80	/ 1,2	663	/ 11,9
14 . 00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	6 624	/ 98,3	4 707	/ 84,3
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren					
a) nach der Art					
14 . 50	Abhilfverfahren gemäß § 321a ZPO	7	/ 0,1	9	/ 0,1
15 . 00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	11	/ 0,1	14	/ 0,2
16 . 00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	39	/ 0,5	59	/ 0,8
17 . 00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 15.00 und 16.00)	7 869	/ 97,8	7 664	/ 97,5
18 . 00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	117	/ 1,5	115	/ 1,5
b) nach dem Sachgebiet					
aa) Zivilkammern					
19 . 10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	213	/ 2,6	250	/ 3,2
20 . 11	Verkehrsunfallsachen	1 743	/ 21,7	1 731	/ 22,0
21 . 12	Kaufsachen	571	/ 7,1	556	/ 7,1
22 . 13	Arzthaftungssachen	64	/ 0,8	58	/ 0,7
23 . 14	Reisevertragssachen	60	/ 0,7	46	/ 0,6
24 . 15	Kredit-/Leasingsachen	124	/ 1,5	120	/ 1,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
25 . 16	Nachbarschaftssachen	167	2,1	194	2,5
26 . 17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	2	0,0	4	0,1
27 . 18	Wohnungsmietsachen	1 443	17,9	1 404	17,9
28 . 19	Sonstige Mietsachen	121	1,5	157	2,0
29 . 20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	213	2,6	183	2,3
30 . 21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	64	0,8	30	0,4
31 . 22	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	3	0,0	17	0,2
32 . 23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	34	0,4	57	0,7
33 . 24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	174	2,2	173	2,2
33 . 25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	605	7,5	415	5,3
33 . 26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	4	0,0	1	0,0
34 . 39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 423	30,1	2 460	31,3
	bb) Handelskammern				
35 . 40	Handelsvertretersachen	1	0,0	—	
36 . 41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	—		—	
37 . 42	Bausachen	—		—	
38 . 43	Markensachen	—		—	
39 . 44	Wettbewerbssachen	1	0,0	—	
40 . 50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	13	0,2	5	0,1
C. Parteien					
41 . 00	Zahl der Berufungskläger (Mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	8 043		7 864	
45 . 00	Zahl der Berufungsbeklagten (Mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	8 051		7 879	
D. Art der Erledigung					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurden beendet durch					
49 . 00	streitiges Urteil	2 360	29,3	2 458	31,3
	darunter				
50 . 00	— Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	231	9,8	295	12,0
51 . 00	Vergleich	1 095	13,6	1 025	13,0
52 . 00	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	52	0,6	65	0,8
53 . 00	Beschluss gemäß § 91a ZPO	87	1,1	47	0,6
54 . 00	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	343	4,3	320	4,1
55 . 00	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 184	14,7	1 157	14,7
56 . 00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 60.00 bis 62.00)	216	2,7	176	2,2
57 . 00	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	47	0,6	65	0,8
58 . 00	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1	0,0	4	0,1
59 . 00	Zurücknahme der Berufung	2 400	29,8	2 305	29,3
60 . 00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	55	0,7	66	0,8
61 . 00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	38	0,5	41	0,5
62 . 00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	7	0,1	9	0,1
63 . 00	Sonstige Erledigungsart	158	2,0	123	1,6
E. Ergebnis der Berufungsentscheidung					
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 49.00) lauten auf					
64 . 00	Aufhebung und Zurückverweisung	305	12,9	271	11,0
65 . 00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	950	40,3	872	35,5
66 . 00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	893	37,8	1 194	48,6
67 . 00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	21	0,9	21	0,9
68 . 00	anderweitige Entscheidung	191	8,1	100	4,1
G. Termine (ohne Verkündungstermine)					
70 . 00	Zahl der Termine insgesamt	4 376		4 425	
	davon				
71 . 00	— ohne Beweisaufnahme	3 942	90,1	3 900	88,1
72 . 00	— mit Beweisaufnahme	434	9,9	525	11,9
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren					
73 . 00	ohne Termin	4 162	51,7	3 956	50,3
74 . 00	mit Termin ohne Beweistermin	3 489	43,4	3 432	43,7
75 . 00	mit Beweistermin	392	4,9	473	6,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
H. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren anhängig ab Eingang beim Berufungsgericht			
91 .00	bis einschließlich 3 Monate	2 395 / 29,8	2 638 / 33,6
92 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	3 396 / 42,2	3 413 / 43,4
		72,0	77,0
93 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 797 / 22,3	1 461 / 18,6
		94,3	95,6
94 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	386 / 4,8	293 / 3,7
		99,1	99,3
95 .00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	45 / 0,6	43 / 0,5
		99,7	99,8
96 .00	mehr als 36 Monate	24 / 0,3	13 / 0,2
97 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	5,2	4,8
98 .00	bis einschließlich 1 Jahr	4 545 / 56,5	3 831 / 48,7
99 .00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	2 759 / 34,3	3 169 / 40,3
		90,8	89,0
100 .00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	515 / 6,4	612 / 7,8
		97,2	96,8
101 .00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	145 / 1,8	160 / 2,0
		99,0	98,9
102 .00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	51 / 0,6	54 / 0,7
		99,7	99,6
103 .00	mehr als 5 Jahre	28 / 0,3	35 / 0,4
104 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	13,4	14,6
111 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	7,5	6,6
118 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	15,3	17,2
J. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
119 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	297	396
Von den Entscheidungen lauten auf			
120 .00	— Bewilligung	169 / 56,9	247 / 62,4
	davon		
120 .30	— mit Ratenzahlung	20 / 11,8	34 / 13,8
120 .60	— ohne Ratenzahlung	149 / 88,2	213 / 86,2
121 .00	— Ablehnung	128 / 43,1	149 / 37,6
In den erledigten Verfahren wurde Prozesskostenhilfe (lfd. Nr. 5.00) bewilligt			
122 .00	— nur dem Berufungskläger	50 / 0,6	81 / 1,0
124 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	101 / 1,3	142 / 1,8
126 .00	— beiden Parteien	9 / 0,1	12 / 0,2
In den erledigten Verfahren wurde Prozesskostenhilfe (lfd. Nr. 5.00) abgelehnt			
128 .00	— nur dem Berufungskläger	95 / 1,2	60 / 0,8
129 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	33 / 0,4	89 / 1,1
130 .00	— beiden Parteien	—	—
K. Streitwert der Berufungsverfahren			
131 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00)	8 043	7 861
davon mit einem Streitwert			
132 .00	bis einschließlich 600 EUR	316 / 3,9	297 / 3,8
133 .00	von 601 bis einschließlich 1 000 EUR	1 253 / 15,6	1 326 / 16,9
		19,5	20,6
134 .00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	1 256 / 15,6	1 206 / 15,3
		35,1	36,0
135 .00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	1 026 / 12,8	1 014 / 12,9
		47,9	48,9
136 .00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	1 505 / 18,7	1 457 / 18,5
		66,6	67,4
137 .00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	1 039 / 12,9	989 / 12,6
		79,5	80,0
138 .00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	774 / 9,6	767 / 9,8
		89,1	89,8
139 .00	von mehr als 5 000 EUR	874 / 10,9	805 / 10,2
140 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 EUR in EUR	2 171	2 154

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
III. Sonstiger Geschäftsfall					
151 .00	Anfall an Beschwerdeverfahren insgesamt	10 940		11 606	
C. Oberlandesgerichte					
— Berufungs- und Beschwerdeinstanz —					
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)					
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	4 204		4 287	
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 240		8 281	
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 053 / 97,5		8 364 / 100,8	
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	4 391		4 204	
4 .10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	187 / 4,4		- 83 / -1,9	
5 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	8 053		8 364	
6 .00	Abgaben innerhalb des Gerichts	940		610	
II. Erledigte Berufungssachen					
A. Entscheider der Vorinstanz					
Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 5.00) richteten sich gegen ein Urteil					
7 .00	eines Richters beim Amtsgericht	35 / 0,4		91 / 1,1	
8 .00	eines Einzelrichters beim Landgericht	6 055 / 75,2		6 360 / 76,0	
9 .00	einer Kammer (ohne lfd. Nr. 10.00) beim Landgericht	1 288 / 16,0		1 302 / 15,6	
10 .00	einer Kammer für Handelssachen	675 / 8,4		611 / 7,3	
B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig					
11 .00	— bei dem Einzelrichter davon (lfd. Nr. 11.00) waren	127 / 1,6		156 / 1,9	
12 .00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	3 / 2,4		7 / 4,5	
13 .00	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	124 / 97,6		149 / 95,5	
14 .00	— bei dem Senat davon (lfd. Nr. 14.00)	7 926 / 98,4		8 208 / 98,1	
15 .00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	6 / 0,1		1 / 0,0	
16 .00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	9 / 0,1		11 / 0,1	
17 .00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	7 911 / 99,8		8 196 / 99,9	
C. Art des Verfahrens und Sachgebiet					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren					
a) nach der Art					
17 .50	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	105 / 1,3		106 / 1,3	
18 .00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	30 / 0,4		33 / 0,4	
19 .00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	116 / 1,4		122 / 1,5	
20 .00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 18.00 und 19.00)	7 751 / 96,2		8 048 / 96,2	
21 .00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	51 / 0,6		55 / 0,7	
b) nach dem Sachgebiet					
22 .10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	708 / 8,8		787 / 9,4	
23 .11	Verkehrsunfallsachen	556 / 6,9		593 / 7,1	
24 .12	Kaufsachen	433 / 5,4		380 / 4,5	
25 .13	Arzthaftungssachen	295 / 3,7		273 / 3,3	
26 .14	Reisevertragssachen	3 / 0,0		7 / 0,1	
27 .15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	808 / 10,0		740 / 8,8	
28 .16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	182 / 2,3		247 / 3,0	
29 .17	Auseinandersetzung von Gesellschaften	74 / 0,9		148 / 1,8	
30 .18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 35.29)	419 / 5,2		416 / 5,0	
31 .19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	110 / 1,4		97 / 1,2	
32 .20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—		—	
33 .21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 29.17)	156 / 1,9		240 / 2,9	
34 .22	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	—		1 / 0,0	
35 .23	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	3 / 0,0		2 / 0,0	
36 .39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 637 / 45,2		4 433 / 53,0	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
D. Parteien			
37 .00	Zahl der Berufungskläger (Mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	8 056	8 381
41 .00	Zahl der Berufungsbeklagten (Mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	8 078	8 408
E. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurden beendet durch			
45 .00	streitiges Urteil	1 706 / 21,2	1 781 / 21,3
46 .00	— Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	165 / 9,7	212 / 11,9
47 .00	Vergleich	1 601 / 19,9	1 475 / 17,6
48 .00	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	65 / 0,8	70 / 0,8
49 .00	Beschluss gemäß § 91a ZPO	65 / 0,8	68 / 0,8
50 .00	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	129 / 1,6	111 / 1,3
51 .00	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 472 / 18,3	1 673 / 20,0
52 .00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 56.00 bis 58.00)	195 / 2,4	215 / 2,6
53 .00	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	92 / 1,1	85 / 1,0
54 .00	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	4 / 0,0	2 / 0,0
55 .00	Zurücknahme der Berufung	2 417 / 30,0	2 564 / 30,7
56 .00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	172 / 2,1	232 / 2,8
57 .00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 / 0,0	3 / 0,0
58 .00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	17 / 0,2	10 / 0,1
59 .00	Sonstige Erledigungsart	117 / 1,5	75 / 0,9
F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 45.00) lauteten auf			
60 .00	Aufhebung und Zurückverweisung	131 / 7,7	132 / 7,4
61 .00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	959 / 56,2	934 / 52,4
62 .00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	550 / 32,2	624 / 35,0
63 .00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	10 / 0,6	9 / 0,5
64 .00	anderweitige Entscheidung	56 / 3,3	82 / 4,6
H. Termine (ohne Verkündungstermine)			
66 .00	Zahl der Termine insgesamt	4 015	4 156
davon			
67 .00	— ohne Beweisaufnahme	3 281 / 81,7	3 384 / 81,4
68 .00	— mit Beweisaufnahme	734 / 18,3	772 / 18,6
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren			
69 .00	ohne Termin	4 691 / 58,3	4 879 / 58,3
70 .00	mit Termin ohne Beweistermin	2 736 / 34,0	2 829 / 33,8
71 .00	mit Beweistermin	626 / 7,8	656 / 7,8
J. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren anhängig			
ab Eingang beim Berufungsgericht			
87 .00	bis einschließlich 3 Monate	1 986 / 24,7	2 119 / 25,3
88 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	3 364 / 41,8	3 448 / 41,2
		66,4	66,6
89 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2 016 / 25,0	2 025 / 24,2
		91,5	90,8
90 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	535 / 6,6	616 / 7,4
		98,1	98,1
91 .00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	105 / 1,3	110 / 1,3
		99,4	99,5
92 .00	mehr als 36 Monate	47 / 0,6	46 / 0,5
93 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,1	6,2
ab erstem Eingang in der ersten Instanz			
94 .00	bis einschließlich 1 Jahr	2 026 / 25,2	2 188 / 26,2
95 .00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 461 / 43,0	3 505 / 41,9
		68,1	68,1
96 .00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	1 293 / 16,1	1 339 / 16,0
		84,2	84,1
97 .00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	613 / 7,6	596 / 7,1
		91,8	91,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
98 .00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	270 /	3,4	351 /	4,2
			95,2		95,4
99 .00	mehr als 5 Jahre	390 /	4,8	385 /	4,6
100 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten		23,1		23,3
107 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 45.00), in Monaten		9,3		9,6
114 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 45.00), in Monaten		27,8		28,0
K. Prozesskostenhilfeentscheidungen					
115 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt		357		527
	Von den Entscheidungen lauteten auf				
116 .00	— Bewilligung	192 /	53,8	290 /	55,0
	davon				
116 .30	— mit Ratenzahlung	27 /	14,1	33 /	11,4
116 .60	— ohne Ratenzahlung	165 /	85,9	257 /	88,6
117 .00	— Ablehnung	165 /	46,2	237 /	45,0
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe bewilligt				
118 .00	— nur dem Berufungskläger	88 /	1,1	129 /	1,5
120 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	90 /	1,1	129 /	1,5
122 .00	— beiden Parteien	7 /	0,1	16 /	0,2
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt				
124 .00	— nur dem Berufungskläger	124 /	1,5	185 /	2,2
125 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	33 /	0,4	48 /	0,6
126 .00	— beiden Parteien	4 /	0,0	2 /	0,0
L. Streitwert ausgewählter Verfahren					
127 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00)		8 050		8 362
	— ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nr. 35.23) —				
	davon mit einem Streitwert				
128 .00	bis einschließlich 600 EUR	141 /	1,8	157 /	1,9
129 .00	von 601 bis einschließlich 1 000 EUR	57 /	0,7	53 /	0,6
			2,5		2,5
130 .00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	44 /	0,5	66 /	0,8
			3,0		3,3
131 .00	von 1 501 bis einschließlich 2 500 EUR	133 /	1,7	148 /	1,8
			4,7		5,1
132 .00	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	62 /	0,8	94 /	1,1
			5,4		6,2
133 .00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	150 /	1,9	152 /	1,8
			7,3		8,0
134 .00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	162 /	2,0	205 /	2,5
			9,3		10,5
135 .00	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	937 /	11,6	941 /	11,3
			20,9		21,7
136 .00	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	701 /	8,7	750 /	9,0
			29,7		30,7
137 .00	von 10 001 bis einschließlich 12 500 EUR	459 /	5,7	491 /	5,9
			35,4		36,6
138 .00	von 12 501 bis einschließlich 15 000 EUR	447 /	5,6	446 /	5,3
			40,9		41,9
139 .00	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	1 068 /	13,3	1 164 /	13,9
			54,2		55,8
140 .00	von 25 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 319 /	16,4	1 335 /	16,0
			70,6		71,8
141 .00	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	989 /	12,3	971 /	11,6
			82,8		83,4
142 .00	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	1 106 /	13,7	1 102 /	13,2
			96,6		96,6
143 .00	von mehr als 500 000 EUR	275 /	3,4	287 /	3,4
144 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR in EUR	16 651		16 382	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
A. Anfall an Beschwerdeverfahren			
145 .00	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	3	—
146 .00	Verfahren nach § 23 EGGVG	15	7
146 .50	Nachlassbeschwerden	291	<i>Neufassung ab 01.01.2010</i>
147 .00	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO sowie Beschwerden nach dem Gesetz über das gesellschaftsrechtliche Spruchverfahren (SpruchG)	595	<i>Neufassung ab 01.01.2010</i>
147 .30	Beschwerden gegen Verfügungen der Kartellbehörde nach den §§ 57 Abs. 2 Satz 2 und 63 Abs. 4 GWB und Entscheidungen der Regulierungsbehörde nach § 75 EnWG	5	<i>Neufassung ab 01.01.2010</i>
148 .00	Sonstige Beschwerden (ohne Lfd. Nrn. 145.00 bis 147.70)	4 658	4 691
II. Familiensachen			
<i>Aufgrund des Inkrafttretens des FamFG zum 1. September 2009 liegen für 2009 keine Vergleichszahlen vor !</i>			
A. Amtsgerichte (Familiengerichte)			
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	46 618	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	87 403	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	84 699	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	49 322	
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	84 699	
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	15 814	
II. Erledigte Familiensachen			
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren			
7	Familiensachen	70 345 /	83,1
8	abgetrennte Folgesachen	1 037 /	1,2
9	einstweilige Anordnungen	13 179 /	15,6
10	Abhilfeverfahren	—	
11	Lebenspartnerschaften	138 /	0,2
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren an Verfahrensgegenständen anhängig			
12	insgesamt	129 380 /	100,0
	davon betrafen		
13	Scheidungen	30 375 /	23,5
14	andere Ehesachen	59 /	0,0
15	Versorgungsausgleich	31 720 /	24,5
16	Unterhalt für das Kind	11 791 /	9,1
17	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	9 757 /	7,5
18	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	546 /	0,4
19	Ehewohnung und/oder Haushalt	2 250 /	1,7
20	Güterrechtssache	3 664 /	2,8
21	elterliche Sorge	16 710 /	12,9
22	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 489 /	5,8
23	Kindsherausgabe	411 /	0,3
24	Unterbringung nach § 1631b BGB	2 013 /	1,6
25	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	399 /	0,3
26	sonstige Kindschaftssache	618 /	0,5
27	Abstammungssache	2 077 /	1,6
28	Adoptionssache	1 312 /	1,0
29	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	4 741 /	3,7
30	Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	1 549 /	1,2
31	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	99 /	0,1
32	sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	1 192 /	0,9
33	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	608 /	0,5
34	auf ein Verfahren nach lfd. Nr. 5 entfielen an Verfahrensgegenständen im Durchschnitt	1,53	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
C. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt			
36	durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	48 514 /	57,3
37	durch Vergleich	13 286 /	15,7
38	durch Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	1 493 /	1,8
39	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	1 709 /	2,0
40	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	582 /	0,7
41	durch Beschluss gemäß § 1666 BGB	101 /	0,1
42	durch Zurücknahme des Antrags	6 063 /	7,2
43	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	24 /	0,0
44	durch Aussetzung gemäß § 221 FamFG	33 /	0,0
45	durch Ruhen des Verfahrens (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	3 487 /	4,1
46	durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	182 /	0,2
47	durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	1 805 /	2,1
48	durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	921 /	1,1
49	durch Verbindung mit einer anderen Sache	1 377 /	1,6
50	auf andere Weise	5 122 /	6,0
D. Hauptsacheverfahren wurde anhängig (Angabe zu lfd. Nr. 9)			
51	— ja	4 024 /	30,5
52	— nein	9 155 /	69,5
E. Termine (ohne Verkündungstermine)			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) fanden statt:			
53	Zahl der Termine insgesamt	74 292	
54	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,88	
Termine gemäß § 157 FamFG			
55	— 1 Termin	307 /	0,4
56	— mehr als 1 Termin	47 /	0,1
Termine gemäß § 165 FamFG			
57	— 1 Termin	123 /	0,1
58	— mehr als 1 Termin	4 /	0,0
sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)			
59	— 1 Termin	48 159 /	56,9
60	— 2 Termine	7 569 /	8,9
61	— 3 Termine	1 938 /	2,3
62	— 4 und 5 Termine	850 /	1,0
63	— mehr als 5 Termine	148 /	0,2
64	— kein Termin	26 035 /	30,7
F. Dauer der Verfahren			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren anhängig			
81	bis einschließlich 3 Monate	38 462 /	45,4
82	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	18 095 /	21,4
83	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	19 269 /	22,7
84	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	7 136 /	8,4
85	mehr als 24 Monate	1 737 /	2,1
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,5	
H. Verfahrensbeistand (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)			
133	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis gemäß § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	1 718	
134	sonstige Bestellung	2 943	
135	keine Bestellung	25 141	
J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen			
136	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	58 550 /	100,0
Von den Entscheidungen lauteten auf			
137	— Bewilligung	54 498 /	93,1
138	— Ablehnung	4 052 /	6,9
der Verfahrenskostenhilfe			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt			
139	— nur dem Antragsteller	18 139 /	21,4
140	— darunter mit Ratenzahlung	2 415 /	13,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
141	— nur dem Antragsgegner	5 915 /	7,0
142	— darunter mit Ratenzahlung	1 004 /	17,0
143	— beiden Beteiligten	15 222 /	18,0
144	— darunter mit Ratenzahlung	3 943 /	25,9
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt		
145	— nur dem Antragsteller	2 455 /	2,9
146	— nur dem Antragsgegner	1 317 /	1,6
147	— beiden Beteiligten	140 /	0,2
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter bewilligt	1 446 /	1,7
149	— darunter mit Ratenzahlung	78 /	5,4
150	abgelehnt	53 /	0,1
	Antrag auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe wurde gestellt		
151	— ja	516	
152	— nein	42 733	
K. Vertretung durch Rechtsanwälte			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren durch Rechtsanwälte vertreten		
165	nur der Antragsteller	22 129 /	26,1
166	nur der Antragsgegner	2 477 /	2,9
167	kein Antragsteller / kein Antragsgegner	16 410 /	19,4
168	Antragsteller und Antragsgegner	43 683 /	51,6
L. Gebührenstreitwert			
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hatten einen Gebührenstreitwert		
169	bis einschließlich 250 EUR	447 /	0,5
170	von 251 bis einschließlich 500 EUR	1 027 /	1,2
171	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	4 813 /	5,7
172	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	7 267 /	8,6
173	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	5 524 /	6,5
174	von 2 001 bis einschließlich 2 500 EUR	1 410 /	1,7
175	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	20 978 /	24,8
176	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	3 876 /	4,6
177	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	3 841 /	4,5
178	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	8 972 /	10,6
179	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	7 897 /	9,3
180	von 10 001 bis einschließlich 15 000 EUR	8 364 /	9,9
181	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	5 099 /	6,0
182	von 25 001 bis einschließlich 35 000 EUR	1 672 /	2,0
183	von 35 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 081 /	1,3
184	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	1 315 /	1,6
185	von 100 001 bis einschließlich 250 000 EUR	809 /	1,0
186	von 250 001 bis einschließlich 500 000 EUR	208 /	0,2
187	von mehr als 500 000 EUR	99 /	0,1
188	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR in EUR	8 989	
O. Sorgerecht			
202	In Eheverfahren	30 446	
203	Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Eheleute steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde	11 392 /	37,4
204	Die elterliche Sorge wurde übertragen		
	— auf Mutter und Vater gemeinsam	105 /	0,3
205	— auf die Mutter	761 /	2,5
206	— auf den Vater	71 /	0,2
207	— auf einen Dritten	10 /	0,0
208	— für ein oder mehrere Kinder auf die Mutter für die anderen Kinder auf den Vater	34 /	0,1
209	Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Eheleute waren zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden	14 665 /	48,2
210	Es wurde keine Sorgerechtsentscheidung getroffen	3 408 /	11,2
211	In sonstigen Verfahren	12 372	
	Die elterliche Sorge wurde übertragen		
212	— auf Mutter und Vater gemeinsam	398 /	3,2
213	— auf die Mutter	2 167 /	17,5
214	— auf den Vater	725 /	5,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
215	— auf einen Dritten	1 487 /	12,0
216	— für ein oder mehrere Kinder auf die Mutter für die anderen Kinder auf den Vater	179 /	1,4
217	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	2 526 /	20,4
218	Es wurde keine Sorgerechtsentscheidung getroffen	4 890 /	39,5
219	In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder waren Die elterliche Sorge wurde übertragen	2 371	
220	— auf Mutter und Vater gemeinsam	67 /	2,8
221	— auf die Mutter	275 /	11,6
222	— auf den Vater	160 /	6,7
223	— auf einen Dritten	385 /	16,2
224	— für ein oder mehrere Kinder auf die Mutter für die anderen Kinder auf den Vater	25 /	1,1
225	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	700 /	29,5
226	Es wurde keine Sorgerechtsentscheidung getroffen	759 /	32,0
L. Versorgungsausgleich			
227	Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich wurden durch Beschluss/Vergleich erledigt	27 641 /	87,1
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)			
234	Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren) Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -	8 868	
235	— vereinfachte Unterhaltsverfahren	3 836	
241	— sonstige FH-Verfahren	559	
242	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht — Zuständigkeit des Richters	1 528	
243	— Zuständigkeit des Rechtspflegers	709	
244	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	62	
IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren			
Vormundschaftssachen			
245	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	974	
246	Neuzugänge	3 096	
247	Erledigte Verfahren	1 219	
248	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 987	
Pflegschaftssachen			
249	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 439	
250	Neuzugänge	4 109	
251	Erledigte Verfahren	2 113	
252	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 682	
B. Oberlandesgerichte			
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinanz (UF-Sachen)			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 162	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 399	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 574	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	987	
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	3 574	
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	366	
II. Erledigte Familiensachen			
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren:			
7	Familiensachen	3 560 /	99,6
8	Abhilfverfahren	2 /	0,1
9	Lebenspartnerschaftssachen	12 /	0,3
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren an Verfahrensgegenständen anhängig			
10	insgesamt	4 015 /	100,0
davon betrafen			
11	Scheidung	189 /	4,7
12	andere Ehesachen	2 /	0,0
13	Versorgungsausgleich	863 /	21,5
14	Unterhalt für das Kind	680 /	16,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
15	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	895 /	22,3
16	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615, 1615m BGB)	32 /	0,8
17	Ehewohnung und/oder Haushalt	71 /	1,8
18	Güterrechtssache	222 /	5,5
19	elterliche Sorge	569 /	14,2
20	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	272 /	6,8
21	Kindesherausgabe	16 /	0,4
22	Unterbringung nach § 1631b BGB	10 /	0,2
23	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	—	
24	sonstige Kindschaftssache	20 /	0,5
25	Abstammungssache	44 /	1,1
26	Adoptionssache	6 /	0,1
27	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	41 /	1,0
28	Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	12 /	0,3
29	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	1 /	0,0
30	sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	52 /	1,3
31	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 11 bis 30)	18 /	0,4
C. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt			
33	durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 452 /	40,6
34	durch Vergleich	855 /	23,9
35	durch Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	23 /	0,6
36	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	27 /	0,8
37	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	121 /	3,4
38	durch Zurücknahme des Antrags	77 /	2,2
39	durch Zurücknahme der Beschwerde	938 /	26,2
40	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	3 /	0,1
41	nach Aussetzung gemäß § 221 FamFG	7 /	0,2
42	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	46 /	1,3
43	durch Abgabe an ein anderes Gericht	1 /	0,0
44	durch Verbindung mit einer anderen Sache	3 /	0,1
45	auf andere Weise	21 /	0,6
D. Einzelrichter/Senat			
Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) waren im Zeitpunkt der Erledigung			
46	dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen	238 /	6,7
47	bei dem Senat anhängig	3 336 /	93,3
davon			
48	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	67 /	2,0
49	nach Übernahme vom Einzelrichter	29 /	0,9
50	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	3 240 /	97,1
E. Termine (ohne Verkündungstermine)			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) fanden statt:			
51	1 Termin	1 267 /	35,5
52	2 Termine	128 /	3,6
53	3 Termine	12 /	0,3
54	4 und 5 Termine	7 /	0,2
55	mehr als 5 Termine	4 /	0,1
56	kein Termin	2 156 /	60,3
57	Zahl der Termine insgesamt	1 620	
58	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,45	
F. Dauer der Verfahren			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren anhängig			
59	bis einschließlich 3 Monate	1 837 /	51,4
60	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	1 230 /	34,4
61	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	389 /	10,9
62	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	110 /	3,1
63	mehr als 24 Monate	8 /	0,2
64	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,7	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig		
65	bis einschließlich 1 Jahr	1 601 /	44,8
66	mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	1 242 /	34,8
67	mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	401 /	11,2
68	mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	144 /	4,0
69	mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	77 /	2,2
70	mehr als 5 Jahre	109 /	3,0
71	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten		18,2
	G. Verfahrensbeistand (Angaben zu lfd. Nr. 19 bis 26)		
72	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis gemäß § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG		17
73	sonstige Bestellung		75
74	keine Bestellung		814
	H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen		
75	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	2 113 /	100,0
	Von den Entscheidungen lauteten auf		
76	— Bewilligung	1 580 /	74,8
77	— Ablehnung	533 /	25,2
	der Verfahrenskostenhilfe		
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt		
78	— nur dem Antragsteller	404 /	11,3
79	— darunter mit Ratenzahlung	40 /	9,9
80	— nur dem Antragsgegner	378 /	10,6
81	— darunter mit Ratenzahlung	59 /	15,6
82	— beiden Beteiligten	399 /	11,2
83	— darunter mit Ratenzahlung	94 /	23,6
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt		
84	— nur dem Antragsteller	240 /	6,7
85	— nur dem Antragsgegner	249 /	7,0
86	— beiden Beteiligten	22 /	0,6
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligten		
87	bewilligt	51 /	1,4
88	— darunter mit Ratenzahlung	2 /	3,9
89	abgelehnt	17 /	0,5
	Antrag auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe wurde gestellt		
90	— ja		10
91	— nein		1 585
	J. Beschluss		
104	Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt	1 452 /	100,0
	Die Beschwerde in diesen Verfahren		
105	führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	97 /	6,7
106	führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	806 /	55,5
107	wurde als unbegründet zurückgewiesen	429 /	29,5
108	wurde als unzulässig verworfen	120 /	8,3
	Der Beschluss war mit der Rechtsbeschwerde anfechtbar, weil das Oberlandesgericht gegen seine Entscheidung die Revision/weitere Beschwerde zugelassen hat		
109		41 /	2,8
110	die Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hat	1 411 /	97,2
	K. Gebührenstreitwert		
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hatten einen Gebührenstreitwert		
111	bis einschließlich 250 EUR	64 /	1,8
112	von 251 bis einschließlich 500 EUR	76 /	2,1
113	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	355 /	9,9
114	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	113 /	3,2
115	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	436 /	12,2
116	von 2 001 bis einschließlich 2 500 EUR	104 /	2,9
117	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	767 /	21,5
118	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	209 /	5,8
119	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	175 /	4,9
120	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	368 /	10,3
121	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	178 /	5,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
122	von 10 001 bis einschließlich 15 000 EUR	223	/	6,2	
123	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	205	/	5,7	
124	von 25 001 bis einschließlich 35 000 EUR	79	/	2,2	
125	von 35 001 bis einschließlich 50 000 EUR	59	/	1,7	
126	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	83	/	2,3	
127	von 100 001 bis einschließlich 250 000 EUR	58	/	1,6	
128	von 250 001 bis einschließlich 500 000 EUR	16	/	0,4	
129	von mehr als 500 000 EUR	6	/	0,2	
130	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR in EUR	9 978			
III. Sonstiger Geschäftsanfall					
145	Sonstige Beschwerden Verfahrenskostenhilfe Einstweilige Anordnung (§ 57 FamFG) über	2 421			
146	— elterliche Sorge	256			
147	— Herausgabe des Kindes	18			
148	— Verbleibensanordnung	2			
149	— Gewaltschutz	97			
150	— Ehenwohnung	8			
151	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	—			
152	Wert des Verfahrensgegenstandes	311			
153	Kostenangelegenheiten	267			
156	Sonstige Angelegenheiten	693			
157	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)	13			
III. Straf- und Bußgeldverfahren					
A. Amtsgerichte					
1. Strafverfahren					
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	29 509 *)		29 860	
		*) weniger um 11 infolge Berichtigung			
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	115 748		116 373	
	davon entfallen auf				
	— Strafrichter	77 172		76 322	
	— Jugendrichter	28 030		29 465	
	— Schöffengericht	4 624		4 616	
	— Erweitertes Schöffengericht	1		4	
	— Jugendschöffengericht	5 921		5 966	
3	Erlidigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	115 805		116 713	
	davon entfallen auf				
	— Strafrichter	76 733		76 399	
	— Jugendrichter	28 588		29 773	
	— Schöffengericht	4 597		4 454	
	— Erweitertes Schöffengericht	2		4	
	— Jugendschöffengericht	5 885		6 084	
4	Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	29 452		29 520	
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 57 /	-0,2	- 340 /	-1,1
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	115 805		116 713	
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	1 229 /	1,1	1 344 /	1,2
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 137		4 168	
IV. Erlidigte Strafverfahren					
A. Art der Einleitung des Verfahrens					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	148 /	0,1	194 /	0,2
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	243 /	0,2	273 /	0,2
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	25 /	0,0	24 /	0,0
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	79 /	0,1	37 /	0,0
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	61 /	0,1	100 /	0,1
14	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	87 /	0,1	62 /	0,1
15	Anklage	73 001 /	63,0	72 587 /	62,2
16	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	6 082 /	5,3	7 088 /	6,1

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2010		(2009)	
17	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 307 /	2,9	3 946 /	3,4
18	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	658 /	0,6	620 /	0,5
19	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	31 407 /	27,1	30 972 /	26,5
20	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	554 /	0,5	629 /	0,5
21	Privatklage	120 /	0,1	138 /	0,1
22	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	21 /	0,0	18 /	0,0
23	Nachverfahren (§ 439 StPO)	12 /	0,0	11 /	0,0
24	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	—		14 /	0,0
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch					
(je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)					
25	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	22 /	0,0	50 /	0,0
26	Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 032 /	0,9	970 /	0,8
27	Urteil	60 134 /	51,9	60 714 /	52,0
	davon (% zu lfd. Nr. 27)				
	27.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	49 742 /	82,7	50 738 /	83,6
	27.2 angefochtene Urteile	10 392 /	17,3	9 976 /	16,4
27 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	4 577 /	4,0	3 665 /	3,1
28	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	7 245 /	6,3	7 310 /	6,3
29	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	4 /	0,0	3 /	0,0
30	Einstellung nach § 47 JGG	6 379 /	5,5	6 987 /	6,0
31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 877 /	3,3	3 966 /	3,4
32	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 172 /	3,6	4 040 /	3,5
33	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	59 /	0,1	57 /	0,0
34	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	2 895 /	2,5	2 966 /	2,5
35	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	396 /	0,3	386 /	0,3
36	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		2 /	0,0
37	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	45 /	0,0	34 /	0,0
	Ablehnung der				
38	— Eröffnung des Hauptverfahrens	417 /	0,4	403 /	0,3
39	— Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	626 /	0,5	731 /	0,6
40	— Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	44 /	0,0	58 /	0,0
41	Zurückweisung der Privatklage	37 /	0,0	30 /	0,0
42	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	392 /	0,3	477 /	0,4
43	Vergleich in der Privatklagesache	5 /	0,0	5 /	0,0
	Zurücknahme				
44	— der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	313 /	0,3	333 /	0,3
45	— der Anklage	3 287 /	2,8	3 347 /	2,9
46	— des Antrags nach § 417 StPO	255 /	0,2	406 /	0,3
47	— des Antrags nach § 76 JGG	174 /	0,2	245 /	0,2
48	— eines sonstigen Antrags	11 /	0,0	15 /	0,0
49	— der Privatklage	14 /	0,0	26 /	0,0
50	— des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	7 741 /	6,7	7 484 /	6,4
51	— des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	125 /	0,1	142 /	0,1
52	— des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	93 /	0,1	85 /	0,1
53	Verbindung mit einer anderen Sache	8 314 /	7,2	8 139 /	7,0
54	Aussetzung des Verfahrens	30 /	0,0	19 /	0,0
55	Sonstige Erledigungsart	3 099 /	2,7	3 629 /	3,1
C. Hauptverhandlungen					
56	Hauptverhandlungen insgesamt	87 712		88 914	
	davon in				
57	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	59 885 /	68,3	59 622 /	67,1
58	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	22 /	0,0	22 /	0,0
59	— sonstigen Verfahren	27 805 /	31,7	29 270 /	32,9
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
60	ohne Hauptverhandlung	35 262 /	30,4	34 759 /	29,8
61	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	19 122 /	16,5	20 001 /	17,1
62	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 257 /	1,1	1 217 /	1,0
63	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	55 282 /	47,7	56 060 /	48,0
64	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	4 882 /	4,2	4 676 /	4,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
D. Hauptverhandlungstage					
75	Hauptverhandlungstage insgesamt	90 525		91 486	
	75.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen davon (lfd. Nr. 75) in	7 319 /	8,1	7 073 /	7,7
76	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	62 126 /	68,6	61 648 /	67,4
77	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	26 /	0,0	24 /	0,0
78	— sonstigen Verfahren	28 373 /	31,3	29 814 /	32,6
79	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	80 543		81 954	
85	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung		1,1		1,1
91	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzig) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung		1,0		1,0
E. Beteiligte der Hauptverhandlung					
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzig) Hauptverhandlung teilgenommen:					
92	— Beschuldigte	76 812 /	95,4	78 362 /	95,6
93	— Verteidiger	39 910 /	49,6	39 529 /	48,2
94	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 467 /	1,8	1 607 /	2,0
95	— Privatkläger/Privatklägervertreter	13 /	0,0	15 /	0,0
96	— Verletztenbeistand	83 /	0,1	69 /	0,1
97	— Sachverständige	3 634 /	4,5	3 654 /	4,5
98	— Dolmetscher	4 952 /	6,1	5 299 /	6,5
99	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	18 190 /	22,6	18 579 /	22,7
F. Dauer der Verfahren					
100	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	115 805		116 713	
	davon waren bei dem Gericht anhängig				
101	bis einschließlich 3 Monate	83 323 /	72,0	84 152 /	72,1
102	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	22 592 /	19,5	22 282 /	19,1
			91,5		91,2
103	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	7 641 /	6,6	7 594 /	6,5
			98,1		97,7
104	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 520 /	1,3	1 762 /	1,5
			99,4		99,2
105	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	403 /	0,3	506 /	0,4
			99,7		99,6
106	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	217 /	0,2	294 /	0,3
			99,9		99,9
107	mehr als 36 Monate	109 /	0,1	123 /	0,1
108	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten		2,7		2,8
G. Beschuldigte					
128	Zahl der Beschuldigten insgesamt	128 677		130 406	
129	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 24)	115 793		116 688	
	davon Verfahren				
130	— mit 1 Beschuldigten	106 366 /	91,9	106 798 /	91,5
131	— mit 2 Beschuldigten	7 144 /	6,2	7 363 /	6,3
132	— mit 3 Beschuldigten	1 531 /	1,3	1 706 /	1,5
133	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	751 /	0,6	820 /	0,7
134	— mit 11 und mehr Beschuldigten	1 /	0,0	1 /	0,0
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzig) Hauptverhandlung teilgenommen:				
135	Zahl der Beschuldigten	86 395		88 662	
136	Zahl der Verteidiger	43 946		43 456	
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch				
137	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	25 /	0,0	52 /	0,0
138	Erläss eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 058 /	0,8	997 /	0,8
139	Urteile insgesamt	66 940 /	52,0	67 971 /	52,1
	davon (% zu lfd. Nr. 128)				
140	— Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	814 /	0,6	866 /	0,7
141	— Verurteilung	62 302 /	48,4	63 212 /	48,5
142	— Freispruch	3 756 /	2,9	3 804 /	2,9
143	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	67 /	0,1	85 /	0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
144	— Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	1 /	0,0	4 /	0,0
144 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	4 618 /	3,6	3 705 /	2,8
145	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	7 954 /	6,2	7 984 /	6,1
146	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	126 /	0,1	147 /	0,1
147	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	566 /	0,4	597 /	0,5
148	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	6 371 /	5,0	6 330 /	4,9
149	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	493 /	0,4	530 /	0,4
150	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	230 /	0,2	238 /	0,2
151	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	4 /	0,0	2 /	0,0
152	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	164 /	0,1	140 /	0,1
153	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	4 /	0,0	3 /	0,0
154	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	7 955 /	6,2	8 724 /	6,7
155	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	1 102 /	0,9	1 304 /	1,0
156	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 576 /	1,2	1 814 /	1,4
157	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	5 266 /	4,1	5 593 /	4,3
158	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	11 /	0,0	13 /	0,0
159	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	4 462 /	3,5	4 563 /	3,5
160	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3 690 /	2,9	3 835 /	2,9
161	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	772 /	0,6	728 /	0,6
162	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 714 /	3,7	4 639 /	3,6
163	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	62 /	0,0	65 /	0,0
164	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 056 /	2,4	3 104 /	2,4
165	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	425 /	0,3	415 /	0,3
166	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		2 /	0,0
167	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 1, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG davon (% zu lfd. Nr. 128)	53 /	0,0	35 /	0,0
168	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	11 /	0,0	8 /	0,0
169	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	42 /	0,0	27 /	0,0
170	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	513 /	0,4	510 /	0,4
171	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	733 /	0,6	856 /	0,7
172	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	493 /	0,4	600 /	0,5
173	Vergleich in der Privatklagesache	5 /	0,0	5 /	0,0
174	Zurücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	344 /	0,3	364 /	0,3
175	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	4 342 /	3,4	4 663 /	3,6
176	Zurücknahme des Einspruchs	8 129 /	6,3	7 887 /	6,0
177	Verbindung mit einer anderen Sache	8 919 /	6,9	8 771 /	6,7
178	Aussetzungen des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	37 /	0,0	22 /	0,0
179	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	9 /	0,0	11 /	0,0
180	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	28 /	0,0	10 /	0,0
181	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		1 /	0,0
182	Sonstige Erledigungsart	3 836 /	3,0	4 469 /	3,4
H. Verfahren im Straßenverkehr					
183	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	25 615 /	22,1	25 809 /	22,1
J. Ausgewählte Urteilsresultate					
184	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27) davon ergingen in	60 134		60 714	
185	— Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	43 918 /	73,0	43 763 /	72,1
186	— Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	11 198 /	18,6	11 349 /	18,7
187	— Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	7 /	0,0	11 /	0,0
188	— sonstigen Verfahren	5 011 /	8,3	5 591 /	9,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
M. Adhäsionsverfahren			
195	Urteile in Adhäsionsverfahren	92	67
	davon		
196	— Endurteile	72	60
197	— Grundurteile	20	7
197 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	94	92
VI. Sonstiger Geschäftsanfall			
203	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	82 303	81 594
204	— richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	22 164	20 687
205	— Anträge auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	451	338
206	— sonstige richterliche Maßnahmen	83 753	78 976
207	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt	32 719	31 985
	davon		
208	— Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wurde	6 225	5 926
208 a	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wurde	1 951	1 846
209	— sonstige Vollstreckungen	24 543	24 213
	Rechtshilfersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)		
210	Zuständigkeit des Richters	2 170	2 191
211	Zuständigkeit des Rechtspflegers	717	1 104
212	Rechtshilfersuchen an die Geschäftsstelle	1 937	2 194
2. Bußgeldverfahren			
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	14 300 *)	12 062
		*) mehr um 2 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	66 146	68 261
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	63 670	65 950
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 476	2 311
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	67 000	66 025
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	64 523	63 726
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 477	2 299
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	13 446	14 298
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 854 /	-6,0 2 236 / 18,5
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	67 000	66 025
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	186 /	0,3 237 / 0,4
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 140	1 110
	davon		
	6.1 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 123	1 084
	6.2 Übergänge in das Strafverfahren	17	26
II. Erledigte Bußgeldverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
9	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	123 /	0,2 176 / 0,3
10	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	127 /	0,2 91 / 0,1
11	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	66 750 /	99,6 65 758 / 99,6
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch			
12	Urteil	13 488 /	20,1 13 207 / 20,0
13	Beschluss nach § 72 OWiG	4 225 /	6,3 4 862 / 7,4
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	35 /	0,1 47 / 0,1
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	13 327 /	19,9 13 387 / 20,3
	davon (% zu lfd. Nr. 5)		
16	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	12 426 /	18,5 12 718 / 19,3
17	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	901 /	1,3 669 / 1,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	100	/ 0,1	94	/ 0,1
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	287	/ 0,4	122	/ 0,2
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	180	/ 0,3	204	/ 0,3
21	Zurücknahme des Einspruchs	33 879	/ 50,6	32 765	/ 49,6
22	Sonstige Erledigungsart	1 479	/ 2,2	1 337	/ 2,0
C. Hauptverhandlungen					
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	39 462	/ 58,9	39 711	/ 60,1
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	14 050	/ 21,0	13 107	/ 19,9
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	13 488	/ 20,1	13 207	/ 20,0
D. Beteiligte der Hauptverhandlungen					
26	Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt	27 538		26 314	
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:					
27	Betroffene	21 658	/ 78,6	20 957	/ 79,6
28	Verteidiger	18 291	/ 66,4	16 859	/ 64,1
29	Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	648	/ 2,4	686	/ 2,6
30	Staatsanwaltschaft	17	/ 0,1	18	/ 0,1
31	Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	2 550	/ 9,3	2 683	/ 10,2
E. Dauer der Verfahren					
32	Erledigte Verfahren insgesamt	67 000		66 025	
davon waren bei dem Gericht anhängig					
33	bis einschließlich 1 Monat	21 436	/ 32,0	23 705	/ 35,9
34	mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	18 835	/ 28,1	18 258	/ 27,7
35	mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	11 214	/ 16,7	10 837	/ 16,4
36	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	11 193	/ 16,7	9 680	/ 14,7
37	mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	2 770	/ 4,1	2 281	/ 3,5
38	mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	977	/ 1,5	647	/ 1,0
39	mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	379	/ 0,6	382	/ 0,6
40	mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	119	/ 0,2	115	/ 0,2
41	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	49	/ 0,1	53	/ 0,1
42	mehr als 24 Monate	28	/ 0,0	67	/ 0,1
43	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,3		2,1	
F. Ausgewählte Ergebnisse					
65	Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt	13 488		13 207	
davon lauteten auf					
66	— Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	2 197	/ 16,3	2 351	/ 17,8
67	— Verurteilung	10 538	/ 78,1	10 004	/ 75,7
68	— Freispruch	735	/ 5,4	834	/ 6,3
69	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	18	/ 0,1	18	/ 0,1
70	Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt	4 225		4 862	
davon lauteten auf					
71	— Verurteilung	4 054	/ 96,0	4 634	/ 95,3
72	— Freispruch	151	/ 3,6	195	/ 4,0
73	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	20	/ 0,5	33	/ 0,7
G. Verfahren im Straßenverkehr					
74	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	62 908	/ 93,9	62 015	/ 93,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
III. Sonstiger Geschäftsanfall					
75	Erzwingungshafenanträge	79 647		79 751	
76	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	1 287		1 171	
77	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 478		1 609	
78	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	3 831		3 846	
79	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Richters -	27		49	
80	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Rechtspflegers -	2		2	
81	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	156		113	
B. Landgerichte					
1. Strafverfahren in 1. Instanz					
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	899 *)		873	
*) weniger um 1 infolge Berichtigung					
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 026		1 961	
	davon entfallen auf				
	— Große Strafkammer	1 311		1 289	
	— Wirtschaftsstrafkammer	242		207	
	— Große Jugendkammer	295		275	
	— Schwurgericht	178		190	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 045		1 934	
	davon entfallen auf				
	— Große Strafkammer	1 337		1 303	
	— Wirtschaftsstrafkammer	222		194	
	— Große Jugendkammer	287		269	
	— Schwurgericht	199		168	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	880		900	
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 19 / -2,1		27 / 3,1	
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	2 045		1 934	
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	103 / 5,0		100 / 5,2	
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	91		76	
IV. Erledigte Strafverfahren					
A. Art der Einleitung des Verfahrens					
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	8 / 0,4		1 / 0,1	
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	36 / 1,8		30 / 1,6	
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	14 / 0,7		17 / 0,9	
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	3 / 0,1		3 / 0,2	
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	80 / 3,9		95 / 4,9	
14	Anklage	1 777 / 86,9		1 651 / 85,4	
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	125 / 6,1		135 / 7,0	
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	1 / 0,0		2 / 0,1	
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	1 / 0,0		—	
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)					
18	Urteil	1 530 / 74,8		1 498 / 77,5	
	davon (% zu lfd. Nr. 18)				
	18.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	1 034 / 67,6		1 061 / 70,8	
	18.2 angefochtene Urteile	496 / 32,4		437 / 29,2	
19	Einstellung nach Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	31 / 1,5		16 / 0,8	
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
21	Einstellung nach § 47 JGG	1 / 0,0		—	
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	11 / 0,5		18 / 0,9	
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	39 / 1,9		60 / 3,1	
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—		—	
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	16 / 0,8		13 / 0,7	
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	7 / 0,3		14 / 0,7	
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	1 / 0,0	—
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	17 / 0,8	24 / 1,2
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	41 / 2,0	36 / 1,9
31	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2 / 0,1	1 / 0,1
	Zurücknahme		
32	— der Anklage	81 / 4,0	70 / 3,6
33	— eines sonstigen Antrags	14 / 0,7	11 / 0,6
34	Verbindung mit einer anderen Sache	153 / 7,5	112 / 5,8
35	Aussetzung des Verfahrens	—	—
36	Sonstige Erledigungsart	101 / 4,9	61 / 3,2
	C. Hauptverhandlungen		
37	Hauptverhandlungen insgesamt	1 659	1 590
	davon in		
38	Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 504 / 90,7	1 396 / 87,8
39	sonstigen Verfahren	155 / 9,3	194 / 12,2
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
40	ohne Hauptverhandlung	456 / 22,3	378 / 19,5
41	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	55 / 2,7	57 / 2,9
42	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	4 / 0,2	1 / 0,1
43	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 474 / 72,1	1 466 / 75,8
44	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	56 / 2,7	32 / 1,7
	D. Hauptverhandlungstage		
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	4 768	4 230
	50.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	106 / 2,2	43 / 1,0
	davon (lfd. Nr. 50) in		
51	— Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 459 / 93,5	3 893 / 92,0
52	— sonstigen Verfahren	309 / 6,5	337 / 8,0
53	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 589	1 556
61	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,0	2,7
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	2,9	2,7
	E. Beteiligte der Hauptverhandlung		
	In den Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
70	— Beschuldigte	1 580 / 99,4	1 544 / 99,2
71	— Verteidiger	1 577 / 99,2	1 546 / 99,4
72	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	322 / 20,3	295 / 19,0
73	— Verletztenbeistand	5 / 0,3	3 / 0,2
74	— Sachverständige	1 062 / 66,8	1 007 / 64,7
75	— Dolmetscher	475 / 29,9	452 / 29,0
76	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	114 / 7,2	100 / 6,4
77	— Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	10 / 0,6	4 / 0,3
	F. Dauer der Verfahren		
78	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	2 045	1 934
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
79	bis einschließlich 3 Monate	760 / 37,2	723 / 37,4
80	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	795 / 38,9	758 / 39,2
		76,0	76,6
81	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	331 / 16,2	281 / 14,5
		92,2	91,1
82	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	67 / 3,3	85 / 4,4
		95,5	95,5
83	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	36 / 1,8	35 / 1,8
		97,3	97,3
84	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	36 / 1,8	31 / 1,6
		99,0	98,9
85	mehr als 36 Monate	20 / 1,0	21 / 1,1
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,5	5,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
G. Beschuldigte			
122	Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 850	2 566
123	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 17)	2 043	1 932
	davon Verfahren		
124	— mit 1 Beschuldigten	1 603 / 78,5	1 574 / 81,5
125	— mit 2 Beschuldigten	247 / 12,1	205 / 10,6
126	— mit 3 Beschuldigten	97 / 4,7	86 / 4,5
127	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	96 / 4,7	67 / 3,5
128	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	—
	In den Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung teilgenommen:		
129	Zahl der Beschuldigten	2 222	2 067
130	Zahl der Verteidiger	2 572	2 319
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch		
131	Urteile insgesamt	2 102 / 73,8	1 959 / 76,3
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
132	— Verurteilung	2 018 / 70,8	1 882 / 73,3
133	— Freispruch	84 / 2,9	77 / 3,0
134	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	—	—
135	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	56 / 2,0	33 / 1,3
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
136	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 / 0,0	1 / 0,0
137	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	1 / 0,0	2 / 0,1
138	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	47 / 1,6	24 / 0,9
139	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	6 / 0,2	2 / 0,1
140	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—	—
141	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	—
142	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	1 / 0,0	4 / 0,2
143	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
144	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	3 / 0,1	2 / 0,1
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
145	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	2 / 0,1	1 / 0,0
146	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 / 0,0	—
147	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	—	1 / 0,0
148	— da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—	—
149	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	36 / 1,3	24 / 0,9
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
150	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	23 / 0,8	15 / 0,6
151	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	13 / 0,5	9 / 0,4
152	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	65 / 2,3	76 / 3,0
153	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—	—
154	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	17 / 0,6	15 / 0,6
155	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	7 / 0,2	14 / 0,5
156	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
157 -159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	2 / 0,1	—
160	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	31 / 1,1	28 / 1,1
161	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	59 / 2,1	47 / 1,8
162	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2 / 0,1	2 / 0,1
163	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	137 / 4,8	104 / 4,1
164	Verbindung mit einer anderen Sache	169 / 5,9	137 / 5,3
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—	—
	davon (% zu lfd. Nr. 121)		
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—	—
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—	—
168	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
169	Sonstige Erledigungsart	165 / 5,8	125 / 4,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
H. Verfahren vor den Jugendkammern					
170	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	287		269	
171	darunter Jugendschutzsachen	95 /	33,1	104 /	38,7
J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage					
172	Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 777		1 651	
173	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,5		2,6	
174	durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 399 /	78,7	1 317 /	79,8
175	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	5,8		5,5	
L. Adhäsionsverfahren					
179	Urteile in Adhäsionsverfahren	31		27	
	davon				
180	— Endurteile	27		24	
181	— Grundurteile	4		3	
181 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	24		19	
2. Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 071		3 446	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	9 837		9 481	
	davon entfallen auf				
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	968		936	
	— Wirtschaftsstrafkammer	126		124	
	— Kleine Jugendstrafkammer	525		480	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	7 585		7 306	
	— Große Jugendkammer	633		635	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	9 884		9 856	
	davon entfallen auf				
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	971		969	
	— Wirtschaftsstrafkammer	145		108	
	— Kleine Jugendstrafkammer	514		466	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	7 620		7 675	
	— Große Jugendkammer	634		638	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 024		3 071	
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 47 /	-1,5	- 375 /	-10,9
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	9 884		9 856	
	5.1 darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	20 /	0,2	35 /	0,4
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	116		190	
IV. Erledigte Berufungsverfahren					
A. Art der Vorinstanz					
9	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	9 884		9 856	
	davon richteten sich gegen ein Urteil des				
10	— Strafrichters	7 699 /	77,9	7 755 /	78,7
11	— Schöffengerichts	1 037 /	10,5	995 /	10,1
12	— Erweiterten Schöffengerichts	—		2 /	0,0
13	— Jugendrichters	514 /	5,2	466 /	4,7
14	— Jugendschöffengerichts	634 /	6,4	638 /	6,5
B. Art der Einleitung des Verfahrens					
15	Berufung in Privatklageverfahren	4 /	0,0	7 /	0,1
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
16	— zu Ungunsten des Beschuldigten	8 /	0,1	7 /	0,1
17	— zu Gunsten des Beschuldigten	31 /	0,3	13 /	0,1
18	Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	74 /	0,7	111 /	1,1
19	Berufung im Officialverfahren	9 730 /	98,4	9 676 /	98,2
20	Annahmoberufung (§ 313 StPO) im Officialverfahren	37 /	0,4	42 /	0,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
C. Berufung wurde eingelegt durch			
21	Beschuldigten	9 046	9 109
22	Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	4 043	3 800
23	Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	9	25
24	Nebenkläger	42	42
25	Privatkläger	1	2
26	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	4	7
D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 44)			
27	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—	—
28	Urteil	4 893 / 49,5	4 895 / 49,7
	davon (% zu lfd. Nr. 28)		
	28.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	3 652 / 74,6	3 641 / 74,4
	28.2 angefochtene Urteile	1 241 / 25,4	1 254 / 25,6
29	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	77 / 0,8	104 / 1,1
30	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	337 / 3,4	283 / 2,9
31	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	1 / 0,0	—
32	Einstellung nach § 47 JGG	17 / 0,2	17 / 0,2
33	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	141 / 1,4	128 / 1,3
34	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	165 / 1,7	224 / 2,3
35	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—	3 / 0,0
36	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	61 / 0,6	47 / 0,5
37	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	24 / 0,2	44 / 0,4
38	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	1 / 0,0
39	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	1 / 0,0	—
40	Vergleich in der Privatklagesache	—	—
41	Zurücknahme der Berufung	3 872 / 39,2	3 834 / 38,9
42	Zurücknahme der Privatklage	5 / 0,1	3 / 0,0
43	Aussetzung des Verfahrens	—	—
44	Verwerfung der Annahmoberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	33 / 0,3	33 / 0,3
45	Sonstige Erledigungsart	257 / 2,6	240 / 2,4
E. Hauptverhandlungen			
46	Hauptverhandlungen insgesamt	7 967	7 755
	davon in		
47	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	7 889 / 99,0	7 644 / 98,6
48	— Berufungen in Privatklageverfahren	3 / 0,0	3 / 0,0
49	— sonstigen Verfahren	75 / 0,9	108 / 1,4
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
50	ohne Hauptverhandlung	2 345 / 23,7	2 534 / 25,7
51	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	2 550 / 25,8	2 330 / 23,6
52	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	96 / 1,0	97 / 1,0
53	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	4 594 / 46,5	4 601 / 46,7
54	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	299 / 3,0	294 / 3,0
F. Hauptverhandlungstage			
60	Hauptverhandlungstage insgesamt	8 809	8 545
	60.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	453 / 5,1	458 / 5,4
	davon (lfd. Nr. 60) in		
61	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	8 723 / 99,0	8 409 / 98,4
62	— Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	4 / 0,0	3 / 0,0
63	— sonstigen Verfahren	82 / 0,9	133 / 1,6
64	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	7 539	7 322
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2	1,2
74	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
G. Beteiligte der Hauptverhandlung			
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
75	— Beschuldigte	6 860 / 91,0	6 741 / 92,1
76	— Verteidiger	6 311 / 83,7	6 146 / 83,9
77	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	395 / 5,2	383 / 5,2
78	— Privatkläger/Privatklägervertreter	—	—
79	— Verletztenbeistand	8 / 0,1	5 / 0,1
80	— Sachverständige	1 211 / 16,1	1 164 / 15,9
81	— Dolmetscher	637 / 8,4	699 / 9,5
82	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	398 / 5,3	387 / 5,3
H. Dauer der Verfahren			
83	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	9 884	9 856
davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz			
84	bis einschließlich 3 Monate	6 130 / 62,0	5 396 / 54,7
85	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 362 / 23,9	2 534 / 25,7
		85,9	80,5
86	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 016 / 10,3	1 347 / 13,7
		96,2	94,1
87	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	253 / 2,6	403 / 4,1
		98,8	98,2
88	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	76 / 0,8	111 / 1,1
		99,5	99,3
89	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	30 / 0,3	50 / 0,5
		99,8	99,8
90	mehr als 36 Monate	17 / 0,2	15 / 0,2
91	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,6	4,1
J. Beschuldigte			
119	Zahl der Beschuldigten insgesamt	10 451	10 470
Zahl der Verfahren (lfd. Nr. 5)			
120	— mit 1 Beschuldigten	9 391 / 95,0	9 354 / 94,9
121	— mit 2 Beschuldigten	429 / 4,3	418 / 4,2
122	— mit 3 bis 5 Beschuldigten	64 / 0,6	82 / 0,8
123	— mit 6 bis 10 Beschuldigten	—	2 / 0,0
124	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	—
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
125	Zahl der Beschuldigten	7 239	7 156
126	Zahl der Verteidiger	6 789	6 646
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch			
127	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—	—
128	Urteile insgesamt	5 132 / 49,1	5 156 / 49,2
davon (% zu lfd. Nr. 119)			
129	— Aufhebung d. Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	18 / 0,2	18 / 0,2
130	— Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	54 / 0,5	56 / 0,5
131	— Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	206 / 2,0	236 / 2,3
132	— Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	3 293 / 31,5	3 313 / 31,6
133	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	9 / 0,1	13 / 0,1
134	— Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	560 / 5,4	477 / 4,6
135	— sonstige Verwerfung der Berufung	992 / 9,5	1 043 / 10,0
136	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	79 / 0,8	107 / 1,0
137	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	361 / 3,5	304 / 2,9
davon (% zu lfd. Nr. 119)			
138	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	9 / 0,1	7 / 0,1
139	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	25 / 0,2	29 / 0,3
140	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	290 / 2,8	241 / 2,3
141	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	24 / 0,2	19 / 0,2
142	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	8 / 0,1	5 / 0,0
143	— Teilnahme an einem Aufbaueminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	—
144	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	5 / 0,0	3 / 0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
145	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	1 /	0,0	—	
146	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	20 /	0,2	21 /	0,2
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
147	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	12 /	0,1	10 /	0,1
148	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	2 /	0,0	6 /	0,1
149	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	6 /	0,1	5 /	0,0
150	— da Beschuldiger mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		—	
151	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	158 /	1,5	140 /	1,3
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
152	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	106 /	1,0	93 /	0,9
153	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	52 /	0,5	47 /	0,4
154	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	170 /	1,6	232 /	2,2
155	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—		3 /	0,0
156	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	62 /	0,6	47 /	0,4
157	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	25 /	0,2	46 /	0,4
158	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		1 /	0,0
159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	1 /	0,0	—	
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
160	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	1 /	0,0	—	
161	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	—		—	
162	Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
163	Zurücknahme der Berufung	4 127 /	39,5	4 114 /	39,3
164	Zurücknahme der Privatklage	5 /	0,0	3 /	0,0
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—		—	
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		—	
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		—	
168	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169	Verwerfung der Annahmeerufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	34 /	0,3	33 /	0,3
170	Sonstige Erledigungsart	276 /	2,6	263 /	2,5
K. Verfahren im Straßenverkehr					
171	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 606 /	16,2	1 505 /	15,3
L. Ausgewählte Urteilsergebnisse					
172	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28)	4 893		4 895	
	davon ergingen in				
173	— Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	1 /	0,0	3 /	0,1
174	— Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	4 836 /	98,8	4 805 /	98,2
175	— sonstigen Verfahren	56 /	1,1	87 /	1,8
V. Sonstiger Geschäftsanfall					
Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer					
180	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 661		1 616	
Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer					
181	Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	17 386		17 597	
182	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 303		1 072	
183	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	33		19	
Beschwerdeverfahren					
188	Beschwerden in Kostensachen	389		396	
189	Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	206		305	
190	Beschwerden in Haftsachen	920		1 194	
191	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	937		888	
192	Sonstige Beschwerden	4 751		4 825	

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2010	(2009)
C. Oberlandesgerichte			
1. Strafverfahren in 1. Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1	1
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2	1
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1	1
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2	1
2. Strafverfahren in der Revisionsinstanz			
I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	65	73
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 078	1 007
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 079	1 015
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	64	65
V. Sonstiger Geschäftsanfall			
124	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	282	193
125	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	4 237	4 073
126	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	1 567	1 639
127	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	679	689
128	Auslieferungsverfahren	362	334
129	Verfahren nach § 23 EGGVG	108	149
130	Anträge nach § 51 RVG	289	292
3. Bußgeldverfahren			
— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —			
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	150	136
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 092	1 612
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 089	1 598
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	153	150
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
69	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	27	23
70	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	—	1
IV. Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte			
A. Staatsanwaltschaften			
I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	58 285 *)	54 271
		*) weniger um 70 infolge Berichtigung	
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	545 668	558 861
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	547 492	554 777
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	56 461	58 355
4.10	Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	-1 824	4 084
5.00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	40 857	38 839
100.00	zur lfd. Nr. 2		
	Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 752	2 793
110.00	Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	542 804	556 079
	davon zur lfd. Nr. 110		
110.10	Staatschutzsachen	45	20
110.11	Politische Strafsachen	2 008	2 727
110.12	Vergehen nach § 131 StGB	39	53
110.15	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 219	3 456
110.16	Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 StGB)	1 296	3 894
110.20	Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	520	550
110.21	vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	46 772	46 752

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
110 . 25	Diebstahl und Unterschlagung	64 974	67 337
110 . 26	Betrug und Untreue	92 990	91 110
110 . 30	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewalkriminalität mit mehreren Tätern (Straftaten, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht)	2 106	1 733
110 . 31	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewalkriminalität mit mehreren Tätern ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz (sonstige Straftaten)	8 048	7 421
110 . 35	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315d, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	4 655	4 099
110 . 36	sonstige Verkehrsstraftaten	131 925	132 621
110 . 40	Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG	1 291	1 208
110 . 41	sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	9 095	11 653
110 . 42	Steuerstrafverfahren	1 885	1 609
110 . 43	Geldwäschdelikte	2 312	1 240
110 . 44	Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	191	<i>Neufassung ab 01.01.2010</i>
110 . 45	Umweltschutzstrafsachen	1 333	1 246
110 . 50	Korruptionsdelikte	145	138
110 . 51	Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare und sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41) ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten (Sachgebiete 52 bis 54)	3 844	4 086
110 . 52	vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	- 1	4
110 . 53	Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	212	185
110 . 54	Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	245	246
110 . 55	Einschleusung von Ausländern	689	764
110 . 56	sonstige Straftaten nach dem Ausländer- und dem Asylverfahrensgesetz	17 727	17 496
110 . 60	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	3 189	3 366
110 . 61	sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	31 021	30 746
110 . 65	Ärztessachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	494	536
110 . 66	Pressestrafsachen	68	81
110 . 90	allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	2 449	2 550
110 . 98	Verfahren gegen Strafunmündige	8 694	9 055
110 . 99	sonstige allgemeine Straftaten	99 324	102 884
502 . 00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	547 492	554 773
II. Erledigte Ermittlungsverfahren (Ifd. Nr. 502)			
A. Art der Strafsachen			
504 . 00	Erledigte Verfahren Js (Ifd. Nr. 502) darunter	547 492 / 100,0	554 773 / 100,0
511 . 00	— Strafsachen der Organisierten Kriminalität	163 / 0,0	117 / 0,0
512 . 00	— Jugendschutzsachen	2 749 / 0,5	2 829 / 0,5
B. Art der Einleitung des Verfahrens			
525 . 00	Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	12 630 / 2,3	12 462 / 2,2
526 . 00	Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 502) waren	5 995 / 1,1	6 894 / 1,2
527 . 00	— vorläufig oder endgültig eingestellt	19 916 / 3,6	20 699 / 3,7
532 . 00	— nicht eingestellt	527 576 / 96,4	534 074 / 96,3
C. Art der Einleitungsbehörde			
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die			
533 . 00	— Polizei	459 654 / 84,0	461 028 / 83,1
534 . 00	— Staatsanwaltschaft	74 757 / 13,7	80 511 / 14,5
535 . 00	— Steuer-/Zollfahndungsstelle	10 852 / 2,0	10 977 / 2,0
536 . 00	— Verwaltungsbehörde	2 229 / 0,4	2 257 / 0,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
D. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)			
537 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	547 492 / 100,0	554 773 / 100,0
538 .00	— Anklage	65 612 / 12,0	65 126 / 11,7
	davon vor		
539 .00	— dem Schwurgericht	145 / 0,2	160 / 0,2
540 .00	— der Großen Strafkammer	1 122 / 1,7	1 107 / 1,7
541 .00	— der Jugendkammer	212 / 0,3	202 / 0,3
542 .00	— dem Schöffengericht	3 713 / 5,7	3 746 / 5,8
543 .00	— dem Jugendschöffengericht	4 946 / 7,5	4 754 / 7,3
544 .00	— dem Strafrichter	34 718 / 52,9	33 867 / 52,0
545 .00	— dem Jugendrichter	20 756 / 31,6	21 290 / 32,7
546 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	145 / 0,0	142 / 0,0
547 .00	— Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	2 / 0,0	2 / 0,0
548 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	6 208 / 1,1	7 132 / 1,3
549 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 154 / 0,6	3 800 / 0,7
550 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	77 991 / 14,2	76 466 / 13,8
	davon		
551 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	718 / 0,9	738 / 1,0
552 .00	— ohne Freiheitsstrafe	77 273 / 99,1	75 728 / 99,0
553 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	26 488 / 4,8	28 464 / 5,1
	davon als Auflage		
553 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	867 / 3,3	1 190 / 4,2
554 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	194 / 0,7	179 / 0,6
555 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	25 228 / 95,2	26 799 / 94,2
556 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	76 / 0,3	159 / 0,6
557 .00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	41 / 0,2	52 / 0,2
558 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO)	1 / 0,0	4 / 0,0
558 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	81 / 0,3	81 / 0,3
559 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	1 / 0,0	1 / 0,0
560 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	18 824 / 3,4	20 237 / 3,6
	davon		
561 .00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	4 312 / 22,9	4 405 / 21,8
562 .00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	10 915 / 58,0	11 599 / 57,3
563 .00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	3 597 / 19,1	4 233 / 20,9
564 .00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	27 535 / 5,0	30 100 / 5,4
565 .00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	98 / 0,0	132 / 0,0
566 .00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	131 / 0,0	88 / 0,0
567 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	27 454 / 5,0	27 168 / 4,9
568 .00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	1 525 / 0,3	1 502 / 0,3
569 .00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	2 / 0,0	— /
570 .00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	1 018 / 0,2	1 164 / 0,2
571 .00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	561 / 0,1	595 / 0,1
572 .00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	3 848 / 0,7	3 870 / 0,7
573 .00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 208 / 0,2	1 177 / 0,2
574 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	153 513 / 28,0	155 256 / 28,0
575 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	7 966 / 1,5	7 622 / 1,4
576 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	17 033 / 3,1	17 160 / 3,1
577 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	60 391 / 11,0	58 474 / 10,5
578 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	23 118 / 4,2	25 814 / 4,7
579 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	22 576 / 4,1	22 229 / 4,0
580 .00	— sonstige Erledigungsart	1 089 / 0,2	1 052 / 0,2
III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen			
A. Beschuldigte			
581 .00	Zahl der Beschuldigten insgesamt	638 612 / 100,0	650 184 / 100,0
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581) wurde das Verfahren erledigt durch		
582 .00	— Anklage	76 980 / 12,1	76 948 / 11,8
583 .00	— vor dem Schwurgericht	159 / 0,2	196 / 0,3
584 .00	— vor der Großen Strafkammer	1 651 / 2,1	1 605 / 2,1
585 .00	— vor der Jugendkammer	411 / 0,5	318 / 0,4
586 .00	— vor dem Schöffengericht	4 562 / 5,9	4 591 / 6,0
587 .00	— vor dem Jugendschöffengericht	7 121 / 9,3	6 935 / 9,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
588 .00	— vor dem Strafrichter	37 611 / 48,9	36 820 / 47,9
589 .00	— vor dem Jugendrichter	25 465 / 33,1	26 483 / 34,4
590 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	145 / 0,0	143 / 0,0
592 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	6 329 / 1,0	7 300 / 1,1
593 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 540 / 0,6	4 288 / 0,7
594 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	80 494 / 12,6	78 852 / 12,1
595 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	761 / 0,9	799 / 1,0
596 .00	— ohne Freiheitsstrafe	79 733 / 99,1	78 053 / 99,0
597 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	27 697 / 4,3	29 799 / 4,6
	davon als Auflage		
597 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 071 / 3,9	1 369 / 4,6
598 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	205 / 0,7	185 / 0,6
599 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	26 212 / 94,6	27 914 / 93,7
600 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	78 / 0,3	167 / 0,6
601 .00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	42 / 0,2	52 / 0,2
602 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO)	1 / 0,0	4 / 0,0
602 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	88 / 0,3	108 / 0,4
603 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	1 / 0,0	1 / 0,0
604 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	22 375 / 3,5	24 203 / 3,7
605 .00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	5 075 / 22,7	5 155 / 21,3
606 .00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	13 097 / 58,5	14 052 / 58,1
607 .00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	4 203 / 18,8	4 996 / 20,6
608 .00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	30 225 / 4,7	32 757 / 5,0
609 .00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	110 / 0,0	151 / 0,0
610 .00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	176 / 0,0	111 / 0,0
611 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	30 209 / 4,7	29 855 / 4,6
612 .00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	1 579 / 0,2	1 561 / 0,2
613 .00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	3 / 0,0	4 / 0,0
614 .00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	1 302 / 0,2	1 430 / 0,2
615 .00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	697 / 0,1	742 / 0,1
616 .00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	4 058 / 0,6	4 043 / 0,6
617 .00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 235 / 0,2	1 197 / 0,2
618 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	201 667 / 31,6	205 572 / 31,6
619 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	9 571 / 1,5	9 273 / 1,4
620 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	21 862 / 3,4	21 986 / 3,4
621 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	63 993 / 10,0	62 145 / 9,6
622 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	26 504 / 4,2	29 318 / 4,5
623 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	26 296 / 4,1	26 896 / 4,1
624 .00	— sonstige Erledigungsart	1 564 / 0,2	1 609 / 0,2
	B. Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 502) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens nach Zahl der Beschuldigten		
625 .00		547 492 / 100,0	554 773 / 100,0
	darunter Verfahren mit Beschuldigten		
626 .00	— mit 1 Beschuldigten	484 811 / 88,6	489 793 / 88,3
627 .00	— mit 2 Beschuldigten	47 046 / 8,6	48 624 / 8,8
628 .00	— mit 3 Beschuldigten	9 675 / 1,8	9 821 / 1,8
629 .00	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	5 799 / 1,1	6 363 / 1,1
630 .00	— mit 11 und mehr Beschuldigten	159 / 0,0	170 / 0,0
	IV. Ermittlungsverfahren und Gewinnabschöpfung		
643 .00	In den Ermittlungsverfahren wurden Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet	333	349
	V. Dauer der Ermittlungsverfahren		
	A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft		
	Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft		
651 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	547 492 / 100,0	554 773 / 100,0
652 .00	bis einschließlich 1 Monat	390 023 / 71,2	391 488 / 70,6
653 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	71 121 / 13,0	74 222 / 13,4
654 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	31 931 / 5,8	33 627 / 6,1
655 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	34 817 / 6,4	36 452 / 6,6
656 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	14 331 / 2,6	14 091 / 2,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2010		(2009)	
657 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	3 297	/ 0,6	2 755	/ 0,5
658 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	960	/ 0,2	931	/ 0,2
659 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	618	/ 0,1	640	/ 0,1
660 .00	mehr als 36 Monate	394	/ 0,1	567	/ 0,1
662 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,2		1,2	
B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren					
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft					
675 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	547 492	/ 100,0	554 773	/ 100,0
676 .00	bis einschließlich 1 Monat	146 455	/ 26,8	149 789	/ 27,0
677 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	156 027	/ 28,5	153 760	/ 27,7
678 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	96 199	/ 17,6	97 979	/ 17,7
679 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	102 457	/ 18,7	108 366	/ 19,5
680 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	35 684	/ 6,5	35 084	/ 6,3
681 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	6 863	/ 1,3	5 719	/ 1,0
682 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	1 855	/ 0,3	1 750	/ 0,3
683 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	1 104	/ 0,2	1 176	/ 0,2
684 .00	mehr als 36 Monate	848	/ 0,2	1 150	/ 0,2
686 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	2,7		2,7	
VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten					
723 .00	A. Anzeigen gegen unbekannte Täter	302 170		301 541	
davon betrafen					
723 .10	— Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	13 660		13 983	
723 .20	— sonstige UJs-Verfahren	288 510		287 558	
724 .00	B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	65 923		68 503	
724 .10	darunter: Verkehrsordnungswidrigkeiten	62 024		64 775	
C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten					
725 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	155 798	/ 100,0	153 666	/ 100,0
726 .00	— auf Sitzungsdienst	124 513	/ 79,9	123 008	/ 80,0
727 .00	— auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	17 262	/ 11,1	17 355	/ 11,3
728 .00	— auf Vernehmung von Beschuldigten	4 324	/ 2,8	4 019	/ 2,6
729 .00	a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	1 396		1 375	
730 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	3,1		2,9	
731 .00	— auf Vernehmung von Zeugen	3 740	/ 2,4	3 584	/ 2,3
732 .00	a) Zahl der vernommenen Zeugen	1 745		1 688	
733 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	2,1		2,1	
734 .00	— auf Anhörung von Sachverständigen	248	/ 0,2	421	/ 0,3
735 .00	a) Zahl der angehörten Sachverständigen	101		171	
736 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	2,5		2,5	
737 .00	— auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4 331	/ 2,8	3 834	/ 2,5
738 .00	a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	989		783	
739 .00	b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4,4		4,9	
740 .00	— für Leichenschau/Leichenöffnung	101	/ 0,1	144	/ 0,1
741 .00	a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	41		47	
742 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	2,5		3,1	
743 .00	— auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	1 279	/ 0,8	1 301	/ 0,8
744 .00	a) Zahl der Durchsichten	353		434	
745 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	3,6		3,0	
D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft					
748 .00	Gnadensachen	4 970		5 180	
749 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	467		452	
750 .00	Zivilsachen	49		41	
751 .00	Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staats-/Amtsanwalts)	9 817		9 410	
752 .00	Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	1 532		2 721	
753 .00	In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	11 937		11 150	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
VII. Strafvollstreckung			
754 .00	Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	171 394 / 100,0	169 316 / 100,0
755 .00	— eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	8 300 / 4,8	8 495 / 5,0
756 .00	— eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	15 465 / 9,0	15 863 / 9,4
757 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	833 / 0,5	697 / 0,4
758 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	146 / 0,1	128 / 0,1
759 .00	— eine Geldstrafe	84 013 / 49,0	84 022 / 49,6
760 .00	— eine Geldbuße	14 766 / 8,6	14 829 / 8,8
761 .00	— Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft	47 871 / 27,9	45 282 / 26,7
762 .00	Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	3 182	2 523
763 .00	Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	119 038	87 759
B. Generalstaatsanwaltschaften			
I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	—	—
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	—	—
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	—	—
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	—	—
VI. Ermittlungsverfahren, die von der Generalstaatsanwaltschaft gemäß § 145 GVG übernommen wurden (Js)			
6 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	358	377
7 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 126	1 837
8 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 020	1 856
9 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	464	358
10 .00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	48	49
902 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 020	1 856
Art der Erledigung Js			
926 .00	— Anklage	—	—
935 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	—	—
942 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	872	818
943 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	—	—
945 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	—	—
946 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	1 099	963
947 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	49	75
948 .00	— sonstige Erledigungsart	—	—
VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit			
949 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	510	485
950 .00	— auf Sitzungsdienst	457	415
951 .00	— eigene Ermittlungstätigkeiten	53	70

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2010	(2009)
VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft			
954 .00	Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen davon	3 279	2 737
955 .00	— Revisionen	1 122	1 028
956 .00	— Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 218	1 002
957 .00	— Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	939	707
958 .00	Andere als in lfd. Nr. 954 genannte Beschwerden davon	11 018	11 040
959 .00	— Beschwerden – Ws –	3 201	3 290
960 .00	— Beschwerden – Zs –	7 817	7 750
961 .00	Haftprüfungsverfahren	1 589	1 638
962 .00	Aus- und Durchlieferungssachen	548	568
963 .00	Gnadensachen	722	780
964 .10	Berufsgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PAO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	702	644
965 .00	Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 ff. EGGVG	154	197
966 .00	Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	25	49
967 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	351	378
968 .00	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—	—
969 .00	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 129	1 022
970 .00	Kartellbußgeldsachen	—	—

3004.0-J**Elfte Änderung der Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen****Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz**

vom 22. August 2011 Az.: 1432 - I - 3248/2010

1. Die Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi) vom 11. Mai 1998 (JMBl S. 64), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 20. September 2010 (JMBl S. 102), wird geändert.
Sie gilt in der bundeseinheitlichen Fassung der 11. Ergänzungslieferung der Loseblattsammlung „Anordnung über Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi)“, Oktober 2011, herausgegeben von der Kulturbuch-Verlag GmbH, Berlin. Von einem Abdruck des Wortlauts der Änderungen wird im Hinblick auf diese Veröffentlichung abgesehen.
2. Diese Bekanntmachung tritt am 1. Oktober 2011 in Kraft.

3002-J**Änderung der Bekanntmachung über die Bildung von Abteilungen bei den Amtsgerichten****Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz**

vom 24. August 2011 Az.: 3210 - VI - 2996/11

1. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz über die Bildung von Abteilungen bei den Amtsgerichten vom 1. Dezember 1975 (JMBl S. 207), geändert durch Bekanntmachung vom 21. Juni 1994 (JMBl S. 230), wird wie folgt geändert:
 - 1.1 In Nr. 1 Satz 1 wird der Schlusspunkt durch einen Strichpunkt ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:
„bei den Amtsgerichten mit 8 bis 14 richterlichen Planstellen können Abteilungen gebildet werden.“
 - 1.2 In Nr. 2 Satz 3 wird das Wort „Absatz“ durch das Wort „Satz“ ersetzt.
2. Diese Bekanntmachung tritt am 1. Oktober 2011 in Kraft.

Stellenausschreibungen

I. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegesehen:

1. Ständiger Vertreter des Geschäftsleiters bei dem Amtsgericht Augsburg in BesGr. A 14. Vorausgesetzt werden vertiefte und in der Praxis erprobte Kenntnisse im Personalbereich, insbesondere im Beamten- und Verwaltungsrecht sowie die umfassende strukturelle Beherrschung der gängigen EDV-Anwendungen. Zur Bewerbung aufgefordert sind Rechtspfleger ab BesGr. A 13, die sich erfolgreich für Ämter ab der 4. Qualifikationsebene (bisheriger höherer Rechtspfleger- und Justizverwaltungsdienst) qualifiziert haben.
2. Bezirksrevisor bei dem Landgericht Traunstein in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 13.
3. Bezirksrevisor bei dem Landgericht Amberg in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 13.
4. Bezirksrevisor bei dem Amtsgericht München in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 12.
5. Gruppenleiter bei dem Amtsgericht München in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 12.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz). Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter Nrn. 1

und 5 ausgeschriebenen Stellen wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 27. März 2002 (JMBl S. 53) Bezug genommen. Hinsichtlich des Aufgabenkreises der unter Nr. 2 bis 4 ausgeschriebenen Stellen wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 18. Oktober 2005 (JMBl S. 147) Bezug genommen. Die in Nrn. 1 bis 5 ausgeschriebenen Stellen können auch durch eine Teilzeitkraft besetzt werden.

Bewerbungsfrist: 28. September 2011.

II. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Notarstellen entgegesehen:

Freie Notarstelle:

Rosenheim (bisherige Inhaberin:
frei seit 1. September 2011 Notarin Eleonore Traugott)

Frei werdende Notarstellen:

Augsburg (derzeitiger Inhaber:
frei ab 1. Februar 2012 Notar Prof. Dr.
Hans-Ulrich Jerschke
evtl. in gemeinsamer
Berufsausübung mit
Notar Dr. Erkki Bernhard)

Bad Aibling (derzeitiger Inhaber:
frei ab 1. Februar 2012 Notar Dr. Dieter Keidel
evtl. in gemeinsamer
Berufsausübung mit Notar
Dr. Wolfgang Kleeberger)

Notarassessorinnen und Notarassessoren können sich um alle ausgeschriebenen Notarstellen bewerben. Es wird Bewerbungen von Notarassessorinnen und Notarassessoren entgegengesehen, die zum

- 1. Januar 2012 (Notarstelle in Rosenheim),
- 1. Februar 2012 (Notarstellen in Augsburg und Bad Aibling)

eine dreijährige Mindestanwärterzeit (§ 7 Abs. 1 BNotO) vollendet haben. Die genannten Stichtage gelten für Notare entsprechend hinsichtlich der Mindestverweildauer am bisherigen Amtssitz.

Die Bewerber um die Notarstellen in Augsburg und Bad Aibling haben anzugeben, ob sie bereit sind, eine Verbindung zur gemeinsamen Berufsausübung einzugehen, ob ihre Bewerbung nur für den Fall gilt, dass eine Verbindung zur gemeinsamen Berufsausübung zustande kommt, oder ob die Bewerbung auch dann

gelten soll, wenn eine Verbindung zur gemeinsamen Berufsausübung nicht vereinbart wird.

Wird eine Bewerbung nur für den Fall abgegeben, dass eine gemeinsame Berufsausübung zustande kommt, gilt sie auch dann, wenn der verbleibende Notar gemäß Abschnitt V Nr. 4 Buchst. b der Richtlinien für die Amtspflichten und sonstigen Pflichten der Mitglieder der Landesnotarkammer Bayern nach § 67 Abs. 2 BNotO die Übergabe der vollwertigen Notarstelle des ausgeschiedenen Notars anbietet.

Die Bewerber um die Notarstelle in Bad Aibling werden darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im Umfang des Amtsbereichs ergeben können, sofern eine Anpassung der Amtsbereichsgrenzen an geänderte Verwaltungsbezirksgrenzen notwendig ist.

Bewerbungsfrist: 10. Oktober 2011.

Das Bewerbungsgesuch ist bei der Landesnotarkammer Bayern einzureichen.

Literaturhinweise

Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm GmbH, München

80. Ergänzungslieferung zu Uttlinger/Saller, Das Umzugskostenrecht in Bayern. Kommentar. Stand Mai 2011. 47,95 €.

36. Ergänzungslieferung zu Lang/Rothbrust, Landesbezirkliches Tarifrecht im Bereich des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern. Stand Juni 2011. 69,95 €.

140. Ergänzungslieferung zu Mildenerger/Pühler, Beihilferecht in Bund, Ländern und Kommunen. Kommentar. Stand 1. Juli 2011. 85,95 €.

129. Ergänzungslieferung zu Ballerstedt/Schleicher/Faber, Bayerisches Personalvertretungsgesetz mit Wahlordnung. Kommentar. Stand 1. Juli 2011. 90,95 €.

168. Ergänzungslieferung zu Weiß/Niedermaier/Summer, Beamtenrecht in Bayern. Kommentar. Stand Juni 2011. 106,95 €.

Carl Link Verlag, Kronach

135. Ergänzungslieferung zu Graß/Duhnkrack, Umweltrecht in Bayern. Vorschriften zum Schutz der Umwelt mit erläuternden Hinweisen. Stand 1. Juni 2011. 62,80 €.

Verlag R. S. Schulz GmbH, Starnberg

132. Ergänzungslieferung zu Krug/Riehle, SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe. Kommentar und Rechtssammlung. Stand 1. Juli 2011. Inkl. CD-ROM. 120,00 €.

Herausgeber/Redaktion: Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Prielmayerstraße 7, 80335 München, Telefon (0 89) 55 97-01, E-Mail: poststelle@stmjv.bayern.de

Technische Umsetzung: Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck und Vertrieb: Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 81 91) 126-725, Telefax (0 81 91) 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen: Das Bayerische Justizministerialblatt (JMBl) erscheint nach Bedarf mit bis zu zwölf Heften jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elek-

tronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Bayerischen Justizministerialblatts kostet 30 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkundungsplattform Bayern“ entnommen werden.

Einbanddecken können bei der Justizvollzugsanstalt Straubing, Äußere Passauer Straße 90, 94315 Straubing, bezogen werden.

ISSN 1867-9145
